

Volkswacht

für Schlesien

Die wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ und der monatlichen Beilage „Junge Kämpfer“.

Abonnementpreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition Kurtrake 4/6, durch die Buchhandlung der „Volkswacht“, Neue Graupenstraße 5; Mathias-Platz 100, sowie durch alle Ausdräger zu beziehen. — Bezugspreis im Voraus zu entrichten wöchentlich 0,42 Rmt. + 8 Pf. Trägerlohn + 0,50 Rmt. monatlich 1,75 Rmt. + 35 Pf. Trägerlohn + 2,10 Rmt. Durch die Post einm. Zuzahlungsgeldern 2,40 Rmt.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle **Dreslau 2**
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle 21737, Redaktion 21738
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.
Bankkonto: Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, III. Dreslau
Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt

Anzeigenpreis: Je Millimeter für geschaltete Anzeigen aus Schlesien 16 Pf. auswärts 17 Pf. Anzeigen unter Text 20 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Stellenangehens, Vereins-, Besammlungs- und Wohnungs-Anzeigen 10 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis mittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Kurtrake 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Einig und geschlossen zu neuem Kampf

Der Schluß des Parteitagcs — Das Ergebnis der Vorstandswahlen — Die Lage der Kasse — Bericht über die Frauenarbeit und die Bildungsarbeit — Böchel für die Einheit der Partei — Erhebende Schlußansprache Wels'

Das Ergebnis der Vorstandswahlen

Leipzig, 5. Juni. (Eigener Drahtbericht.)
Wels teilt zunächst das Ergebnis der Vorstandswahlen mit.
Als Vorsitzende sind gewählt: Wels mit 332, Crispian mit 318, Vogel mit 318 Stimmen; zu Kassierern: Bartels mit 362, Ludwig mit 362 Stimmen; als Sekretäre: Westphal mit 331, Marie Juchacz mit 328, Stellung mit 328 und Pittmann mit 328 Stimmen. Als Beisitzer sind gewählt: Breitheid mit 326, Stampfer mit 312, Hilferding mit 306, Maria Nemitz mit 302, Moses mit 295, Hildenbrandt mit 293, Wels mit 292, Heinrich Schulz mit 275, Efriede Kyned mit 273, Carl Litke mit 270 und Otto Grant mit 226 Stimmen.
In die Kontrollkommission sind gewählt: Paul Löbe mit 324, Bod mit 324, Treu-Nürnberg mit 322, Hengsbach-Röhl mit 313, August Drei mit 307, Schönfelder-Hamburg mit 297, Hermann Müller-Magdeburg mit 275, Cummenerl-Magdeburg mit 248, Lipinski mit 178 Stimmen.
Bei der Wahl der Vorstände hat Sendewitz 54 Stimmen, Wels bei der Wahl der Sekretäre Deitlinghaus 67 Stimmen, bei der Wahl der Beisitzer Herx 197, Kleißner 90, Siemen 82, Böchel 80, Ströbel 69, Rosenfeld 59, bei der Wahl der Kontrollkommission Wulke Schröder-Hamburg 182, Lore Agnes-Düsseldorf 181, Thielmann-Braunschweig 64 Stimmen.
Dann erstattete den

Rassenbericht

Die große Erwerbslosigkeit ist natürlich auch an unserem Volkswesen nicht spurlos vorübergegangen. Aber trotz der Krise ist die Zahl unserer organisierten Mitglieder seit dem Parteitag in Magdeburg um rund 100 000, davon 29 500 Frauen zugenommen und betrug am 1. Januar dieses Jahres 1 037 384, davon 228 000 Frauen. Mit diesen Ziffern stehen wir an der Spitze der Organisierten aller Parteien. Es hat sich die Treue unserer Mitglieder und der Werbefleiß unserer Anhänger. Die Parole: „Wo ist der zweite Mann?“ hat gut gewirkt. Den erfolgreichen Kampf der Partei spräche ich den Dank und die Anerkennung dem Vorstandes und der Partei aus. (Lebhafte Zustimmung.)
Die Zahl der Ortsgruppen ist seit Magdeburg um über 800 gestiegen. Die Einnahmen der Partei betragen im letzten Jahre 12 Millionen Mark. Sie sind durch die gesteigerte durch die Sammlung bei der Reichstagswahl und durch die stärkere Heranziehung der Mitglieder mit höherem Einkommen. Zu diesen Sonderbeiträgen empfehlen wir die Annahme des Antrags 205. Die Einnahmen der Hauptkassen betragen über vier Millionen. Wir haben uns also trotz der Krise glänzend gehalten und können stolz sein auf unser Organisationsgebilde, das uns keine Partei nachmacht. (Bravo!)
Gegenüber dem Gerüde, daß die Arbeiter in der Partei nicht mehr übermäßig und Altersstatistik in 17 Ortsvereinen mit 100 und mehr Mitgliedern, in 138 Ortsvereinen mit 100 bis 200 Mitgliedern und in 238 Ortsvereinen bis zu 100 Mitgliedern aufgenommen. Diese Statistik hat stark

bewiesen, daß die Arbeiter und Angestellten weitmas in der Partei überwiegen.
Daß von einer Ueberalterung keine Rede sein kann. Ausschlußverfahren haben wir seit Magdeburg 59 durchgeführt. Den Ausbau der Geschäfte und der Parteipresse hat der Parteivorstand gefördert. Wir werden Betriebe mit dauerndem Aufwuchs aufgeben und an leistungsfähige Geschäfte anschließen. Durch den Materialdienst haben sich Inhalt und Aussehen der kleineren Parteipresse wesentlich verbessert. Personalanstellungen sollen bei den notwendigen Zusammenlegungen unbedingt vermieden werden. Den Berichtsbeitrag der Parteigeschäfte hat die Parteikasse können wir nicht abschaffen. Wie immer aber die Entwicklung der nächsten Zeit gehen möge, eine straffe, energiegeladene Organisation und eine starke, einflussreiche Presse bilden das Fundament unserer Bewegung. (Beifall.)
Den ergänzenden

Bericht über die Frauenarbeit

Marie Juchacz. Die Frauenbewegung wächst. Sie ist vielseitiger geworden und hat sich vertieft. Eine besonders wertvolle Schulungsarbeit leistet die Arbeiterwohlfahrt, die besonders die Geistes- und Verwaltungsfenntnis der Frauen fördert. Die 42 Schülerin der Wohlfahrtschule der Partei haben die staatliche Prüfung sämtlich mit Erfolg bestanden. In den Kampf gegen den Faschismus sind auch die Frauen mit Begeisterung eingetreten. (Beifall.)
Den Antrag, daß eine besonders starke Trennungslinie gegen den Faschismus und die Frauenliga für Arbeit und Arbeit stehen will, bitte ich abzulehnen. Es ist noch mindestens 20 andere derartige Organisationen, und der Parteitag kann unmöglich über jede einzelne ein Urteil fällen. Außerdem können wir den Genossinnen nicht verbieten, was den Genossen erlaubt ist. Politisches Verständnis und politischer Takt müssen hier die Entscheidung im einzelnen Fall bestimmen. Parteivorstand und Bezirksvorstände werden die vorzunehmenden Fälle sorgfältig prüfen. Die Partei wird nicht zögern, was sich auf Kosten unserer Bewegung aufbauen will.

Ueber die Bildungseinrichtungen der Partei

brichtet Heinrich Schulz: „Der Abbau hat sich mit seiner harten Hand auf unser Bildungs- und Kulturleben gelegt; aber er hat sich dabei noch eine wohltuende Zurückhaltung auferlegt. Den Antrag auf Einrichtung einer Reichsparteischule ist dem Parteivorstand zu überweisen. Im Laufe dieses Jahres werden wir ihn allerdings noch nicht verwirklichen können. Die Filmzweigen ur macht sich neuerdings breiter als je. (Sehr wahr!) Im Filmleben mühte die Zensur der öffentlichen Kritik genügen. (Sehr richtig!) Das Verbot des Parteifilms war unerhört und das Verbot des Kewarques-Films „Im Westen nichts Neues“ ist zu einer Katastrophe des Ansehens Deutschlands im Auslande geworden. (Lebhafte Zustimmung.) Den vereinten Bemühungen von Partei und Gewerkschaften ist es gelungen, unseren Film wenigstens für geschlossene Veranstaltungen freizubekommen. Wir hoffen, daß in einigen Tagen die endgültige Entscheidung darüber fällt und daß dabei äußerst viel Gebrauch davon gemacht wird. In den Vordergrund der sozialistischen Bildungsarbeit ist jetzt auch der Rundfunk getreten. Angenommen bitte ich den Antrag auf Schaffung einer sozialistischen Rundfunkgesellschaft, sowie den, der die Zusammenfassung der besonderen Berufsgruppen, wie der Lehrer, Richter und Ärzte und auch die neu zu schaffende Hochschulgemeinschaft zur zweckmäßigen Zusammenarbeit zusammenführen wird. Im September d. J. sind es 25 Jahre her, daß der Mannheimer Parteitag den Zentralbildungsausschuß der Partei eingesetzt hat. Wir wollen bei dieser Gelegenheit demonstrieren in einer Veranstaltung für Kunst und Bildung im sozialistischen Sinne.“ (Bravo!)

Für die Reichskommission berichtet noch Bod (vom Parteitag mit lebhaftem Beifall begrüßt): In der Zeit der Unterabteilungen und der öffentlichen Beträge, herrschte in unserer Partei Einheitlichkeit und Treue. (Bravo!) Der Etat der Partei betrug in den letzten Jahren 4 Millionen Mark, sie hatte 162 Angestellte und 65 Parteisekretäre. An Beschwerden

Brüning und Curtius in London

Macdonald und Henderson empfangen sie — Empfang der deutschen Pressevertreter in London — Einstellung der Zinszahlung nicht geplant

London, 5. Juni. (Eigener Drahtbericht.)
Reichskanzler Dr. Brüning und Reichsaußenminister Dr. Curtius empfingen am Freitag abend die Vertreter der deutschen Presse in London. Der Reichskanzler betonte, daß sie zu einem freundschaftlichen Besuch und nicht zu einer Konferenz nach London eingeladen seien. Er habe den Wunsch, diese Gelegenheit dazu auszunutzen, um der englischen Regierung eine Schilderung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage Deutschlands zu geben. Daß dabei die Reparationsfrage nicht fehlen könne, bedürfe angesichts der Wichtigkeit dieses Faktors unter den deutschen Schwierigkeiten keiner Erwähnung. Jedoch könne keine Rede davon sein, daß die deutsche Regierung eine Einstellung der Zinszahlungen für ihre auswärtigen Anleihen erwäge wie dies ein Londoner Blatt behauptet hat. Derartige Maßnahmen könnten überhaupt nicht in Frage kommen. Neben den Reparationen werde auch die Abrüstung zur Sprache kommen. Der Reichskanzler streifte die neue Notverordnung und sagte, daß sich auch für das nächste Jahr keine bessere Aussicht biete, da die gegenwärtige Krise sich erst dann durch eine entsprechende Verringerung der Staatseinnahmen auswirken werde. Schließlich gab er seiner Freude über die freundschaftliche Einladung, die von der englischen Regierung an Dr. Curtius und ihn ergangen sei, Ausdruck.
Bei ihrer Ankunft in London am Nachmittag um 2,45 Uhr, waren die deutschen Staatsmänner vom Premierminister Macdonald und Außenminister Henderson auf dem Bahnhof empfangen worden. Als das Auto den Bahnhof verließ, erhob sich aus dem Munde eines jungen Deutschen der Ruf: „Deutschland erwache“, jedoch so zaghaft, daß er nur von den Umstehenden gehört wurde. Der deutsche Botschafter von Neurath war den deutschen Ministern nach Southampton entgegengefahren. Dort hatte ein englisches Kriegsschiff die deutschen Gäste von der „Hamburg“ übernommen und an Land gebracht, wo sie der Bürgermeister der Stadt auf englischem Boden begrüßte.
Das Programm der Tage in London und Chequers ist außerordentlich reichhaltig. Freitag abend gibt die englische Regierung ein Festessen im Goldenen Saal des auswärtigen Amtes, zu dem 62 Personen eingeladen sind. Die ganze Regierung wird dabei sein, außerdem die Führer der parlamentarischen Opposition. Höhere Beamte und interessierte Persönlichkeiten, die mit deutsch-englischen Angelegenheiten verbunden sind, wie der ehemalige englische Botschafter in Berlin Lord Esher, sind ebenfalls eingeladen. Am Sonntag abend vormittag wird die deutsche Kolonie in London Gelegenheit haben, die beiden Minister zu sehen. Die deutsche

waren nur 2 zu erledigen. Der Redner schließt mit einem Appell der Einheit der Partei und fügt hinzu: Ich habe schon verschiedene Spaltungen der Partei miterlebt. Durch die Spaltung der Arbeiterklasse in der Sozialdemokratischen und Kommunistischen Partei ist die Lage der Arbeiterklasse zurückgegangen. Nur durch diese Spaltung ist die Reaktion möglich gewesen. Es ist die allerhöchste Zeit, daß wir den Nachruf von Karl Marx: „Proletarier aller Länder vereinigt euch“ beherzigen und ich würde mit freuen, es noch zu erleben, daß der größte Teil der Arbeiterklasse vorwärts, dem Sozialismus entgegenmarschiert. (Lebhafte Beifall.)
Es beginnt die

Debatte über den Vorstandsbericht

Frau Labe-Hamburg: Die Angriffe der Nationalsozialisten auf die verfassungsmäßigen Rechte der Frauen müssen noch viel stärker bekannt werden. Wir müssen die Nationalsozialisten anspringen, daß sie die Frauen wieder in die Sklaverei zurückführen wollen. In der Bevölkerungspolitik haben die Frauen des Proletariats mehr Einsicht gezeigt und mehr Initiative entwickelt als die Ärzte und Juristen. Wir brauchen in der Arbeiterbewegung die gleichberechtigte Mitarbeit der Frauen und der Männer.
Bielitz-Leipzig: Wir haben die Einsetzung einer Organisationskommission zur Ausarbeitung eines neuen Organisationsstatuts beantragt, und es ist unmöglich, die etwa 40 Organisationsanträge hier sämtlich zu erledigen. Aber sie zeigen, daß in der Partei das Verlangen nach einer Reform stark lebt. Alle Unzulänglichkeiten unserer Duldsamkeit könnten wir abstellen, wenn wir die Demokratie nicht nur im Parteistatut hätten, sondern auch im Leben der Organisation von neuem zum Ausdruck brächten. In großen Parteizeitungen wird die Diskussion über politische Probleme überhaupt unterdrückt.
Vorländer-Lipinski: Ich halte es nicht für zulässig, eine allgemeine Behauptung ohne konkrete Zeilangabe aufzustellen.

Bottschaft hat anlässlich der Truppenparade für den Geburtstag des Königs ihre Terrassen geöffnet. Bei dieser Gelegenheit werden die deutschen Minister unter der Leitung von Neurath. Dazwischen anschließend fahren Brüning und Curtius nach dem Lande des Premierministers nach Chequers, wo sie mit Macdonald und Henderson bis Sonntag mittag allein sein werden. Sonntag vormittag wird Brüning die katholische Kirche in einem nahe gelegenen Ort besuchen. Zum Frühstück sind eine Reihe von Gästen eingeladen, darunter auch Bernard Shaw und Galsworthy. Die englische Regierung legt auf den außenpolitischen Charakter der Zusammenkunft besonderen Wert. Montag vormittag werden die deutschen Herren vom König im Buckingham-Palast in Audienz empfangen. Um 1 Uhr gibt die deutsch-englische Gesellschaft ein Frühstück. Am Nachmittag veranstaltet das königliche Institut für auswärtige Angelegenheiten einen Empfang und am Abend gibt die Deutsche Bottschaft ein Bankett, zu dem außer der englischen Regierung der österreichische Gesandte in London, Herr von Frankenstein, eingeladen ist. Im Anschluß an das Bankett findet ein Empfang statt, bei dem das ganze diplomatische Corps zugegen sein wird. Am Dienstag vormittag werden die deutschen Minister nach Southampton abreisen, um von dort mit dem Dampfer nach Hamburg zurückzukehren.

Curtius an Frankreich über die Englandreise

Paris, 6. Juni. (Eig. Drahtbericht.)
Reichsaußenminister Dr. Curtius hat dem Londoner Korrespondenten der Havas-Agentur folgende Erklärungen abgegeben, die in der heutigen Pariser Morgenpresse veröffentlicht werden.
Wir wünschen nicht, daß man unsere Londoner Reise als eine Spitze gegenüber irgendeiner Nation auslegt. Inbezug auf Frankreich möchten wir, wie bereits der Botschafter in Paris, Bruchand mitteilen beauftragt war, betonen, daß unsere Anwesenheit in London keineswegs gegen Frankreich gerichtet ist. Hier machen wir einen Hoffungsblick im Laufe dessen wir mit unseren englischen Kollegen offen über die Lage unseres Landes sprechen werden, ohne jemals aus den Augen zu verlieren, in welchem Maße die Interessen der europäischen Nationen miteinander verknüpft sind.
Das französische Außenministerium läßt zu der Reise erklären, daß nach übereinstimmenden Versicherungen der englischen und deutschen Regierung die Zusammenkunft von London und Chequers nicht als eine diplomatische Konferenz betrachtet werden dürfe und daß sie keinen politischen Charakter annehmen werde.



Ersatzfüße feinlädt gewebt, farb. und schwarz, verstärk. Ferse und Spitze, Paar 25	Socken grau und braun, fest gestrikt, Vio-gogne, 1x1 Rand, Paar 35	Extra lange, farbige Webstrümpfe Makoglanz m. Doppelsohle und Doppelferse, Paar 58	Waschkunst-seid. Strümpfe in allen modernen Farben Doppelsohl. Hochoferse, P 95
Herrn- und Burschen-Netzjaken mit Band oder Vorder-schluss, i. all. Größen, St. 1.15, 95, 78 68	Mako u. makofarbige Herren-Trikot-Hosen in all. Größen, durchweg P. 1.65, 1.45 95	Damen-Sportsöckchen weiß u. farb. alle Größen, Paar 58	Jacquard-Socken makoartige Qualität, moderne Muster, Paar 65
Kinder-Badeanzüge mod. Ausführung, mit einfarb. Hose, u. farb. Oberteil, Größe 40-60, je nach Gr. Stück 85, 78, 70, 65 58	Damen- u. Herren-Badeanzüge schöne neuartige Ausf. unifarbige Hose und buntfarbige Oberteil, St. 1.75, 1.40 98	Einsatzhemden mit kleinen Schönheitsflehern, weiß u. makofarbig mod. Einsätz, Stück 1.95 175	Kinder-Trik.-Schlüpfer nur gute haltbare Strapazier-Qualität, helle und prakt. Farb., Gr. 30 Paar Steigerung ca. 5 Pl. 45
Kunstseidene Unterkleider nur gute feinmaschige Qualität, mit u. ohne Spitz, Stück 3.75 250	Frauenhemden a. kräftig. Waschestoff, Herzsattel oder Bönchen-Form, mit Lochstickerie verarbeitet, richtig groß und weit, Stück 235	Damen-Trägerhemden guter Waschestoff, Klopplspitze und Stickerei-Motiven, Stück 95 88	Damen-Schlüpfer gut. haltbare Trikotqual., mod. Farben, Gr. 42, Paar 65
Damen-Wickelschürzen einfarbig Zephir od. Iodanthrenstoff mit bunt, wasch-echten Blend garniert, 2.25 195	Dreil. od. gemusterte Jacquard-Strumpfhalt-gürtel m. 4 Haltern alle Größen, Stück 85, 65 39	Damen- und Herren-Taschentücher glattweiß od. m. bunt. Kanien und Karos, St. 24 16	Ganz besond. schöne Knabenschürzen waschechte Stoffe, einfarb. od. gest. f. 1-6 Jahre, Stück 25 58
Herrn-Gummi-Hosenträger S. I II III IV P. 50 75 95 1.25	Herrn- und Knaben-Leder-gürtel glatt u. gemustert, St. 95, 75, 50 38	Herrn-Berufsmäntel mit Jaufgesezt. Tasch. u. Rückegurt schwere gefärbte Nessel 375	Damen-Berufsmäntel weiß Linon, schwarz Zephir, je nach Qualität, St. 4.50, 3.75, 2.95 195

Extra-Angebot Waschstoffe

Blau dr. - Kleidernessel wundervoll. Must. u. gut. Qual., Meter 68	Waschkleiderstoffe für prakt. Frauenkleider, bedr. dunkel-gründ. Must., z. Selbstaussuch., Meter 55	Waschmusseline schöne Muster, mit kleinen Dückletern, . . . Meter 48	Gute u. Waschmusseline nur 80 cm breit, wundervolle Muster, Meter 95, 75 58
Kleiderzephir glatt, gestreift und variiert, Meter 45 35	Kunstseiden-Toile gestr. und kar. wunderv. Ausmuster., Mtr. 1.65 95	Waschkunstseide bedruckt i. riesig. Musterauswahl, Meter 95, 75 68	Trachtenstoffe blau-weiße blau-rote u. bunte Muster, Mtr. 95, 78 68
Wäschebatist feinfarbig, in all. richtigen Farben, Meter 58	Weißer Panama seiden-glänzende prachtvolle Ware, f. Tennis u. Sportkleider, Blusen, Sporthemden, in zwei Qualitäten, Meter 68 55	Ein Gelegenheitsposten höckerartige, gewebte, panamaähnliche Sportkleider-Waschstoffe kariert und gestreift, in zarten hellen Mustern, Meter 85	

Weiße, gute Gesichtshandtücher 1 Meter lg., gesäumt u. gebänd., Stück 29	Küchenhandtücher gute, kräftig. Gebrauchsqual., 1 Mtr. lg., ges. und geb., Stück 19	Fertige Fenster-vorhänge 130/200 cm gr.-m. Ringband, weiß u. creme, Damast St. 3.25 Koper., Stück 250	Volant-Gar-tin ca. 50-65 cm brt., a. weiß, Etamine, so-wie weiß m. bt. Streif. od. Effektl., Mtr. 68, 35, 25
Socken-halter mit Knie-stück und guter Mechanik, Paar 45 25	Gez. Kind.-Kleidch. Stück 75, 65 55	Gez. Mädch.-Schürz. Stück 55, 48 38	Reise- u. Sitz-ausgut, bunt od. Kattun, in Must., m. g. f. in großer Auswahl, Stück 95, 75 4
Damen-Strumpfhalter in festem Rüschen-gummi, Paar 25	Gez. Dam.-Kleider Gr. 46 St. 1.75 Gr. 44 St. 1.65 Gr. 42 Stück 155	Verstellbare Metall-Schuhspanner für Damen- und Herrenschr. durchw. P. 48	Damen- u. H. Rucksäc- aus gutem, lesten Stoffen, m. Voll-Leder-Beriemung St. 2.95, 2.50
Reise- und Coupékoffer in verschied. Größen, je nach Ausf. und Qualität, St. 4.95, 4.25 395	Möbelkrepp und -Grell in schön, gedeckten Farben zum Beziehen von Sofas, Chaiselongues usw., . . . Meter 125	Rasier-Apparate mit 10 Rasier-klingen zusammen 45	Hochleien Glycerins unsere be-kannte Hausmarke Stück 1
Alum Kaffeelöffel Stück 4	Alum.-Eßlöffel Stück 8	2000 Stck. einz. große Steingut-Obertassen mit kleinen Schönheitsl. durchw. St. 10	In 3 Größ-lak. Blumenglä-ser Stück 1.10, 90 7
Unsere bekannte Isolierflasche gr. Alumi-niumbecher 1/2 Ltr. Inh. Stück 75	Emall. Schüsseln 24 cm Große emallier-te Wassereimer 25	Starke massive Wassergläser Stück 8	Aermel-Plättchen Stück 4
	28 cm Wassereimer Stück 62	Glasschüsseln 20 cm groß, gepreßt, Stück 45	Große Plättchen gut gepolstert, Stück 4

600 Päckchen enthaltend einige Meter Wäschestickereien Päckchen 10	Ein Fabrikposten modernste Weißwaren bes. Fichu- u. Bindetrag. a. Seide, Voile usw., z. Aussuch. Stück 45 25	Etwas Besonderes! Reinseidene, bedruckte Crêpe de Chine-Biuser-Bänder in selten schönen Mustern 2 1/2 und 4 cm breit Meter 45 35	Für Tennis- und Sportkleider weiß Trikoline 80 cm breit, sehr schöne glanzreiche Qualität Meter 75	In Coupons bis 10 Nr. lg., farbige, 112 cm breite Schweizer Vollvoile f. Dekorationen, Blusen, Handarbeiten etc., Mtr. 68	Agia - Travis-Indanthren-Wäsche-Kunstseide in allen feinen Wäsche- und Blusentarb., Mtr. 158	Mit kleinen Druckfehl. Wochenend-Hemdenstoffe 80 cm breit, doppelseitig bedruckt, . Meter 68	Restcoupons Ziska 120 cm breit Futter-Kunstseide in feinen, hellen Modelönen, Mtr. 95	Nur 130x130 cm g. prachtvoll. Künstlerdruck-Damast-Tischdecken m. ganz unwesent-lichen kl. Schönheitsfehlern, Stück 2
---	---	---	---	--	---	---	--	--

Abtuns, Hausfrauen!
Bettfedern-Verkauf
zu Kennend billigen Preisen!
Reine Gänsefedern handgeschliffen 4.50
Allerbeste Sorte schneeweiß, dunnig 5.50
Schneeweiße Vollbannen 8.50
Bitte befrichtigen Sie mein Lager ohne Kaufzwang!
Jos. Blumentfeld, Breslau
Oberstraße 12, 1 Treppe / Tel. 53724

Abtuns, Hausfrauen!
RM. 89.50
95.-
99.-
Dann sparsam Platz sparen
macht sich bezahlt
Schnell **LINDCAR**
auf in kurzer Zeit!
Ab Mk. 250 Wochenrate mit 3-jähriger Garantie. Fabriklager in Breslau, Feldstraße 24. Auch Fahrradteile, Gummidecken, Schläuche usw. wie Reparaturen billigst.

Besucht das von Bergen und Hochwald umgebene
OSTSEEBAD MISDROY
Prospekte kostenlos durch Reisebüros, Verband Deutscher Ostseebäder u. Kurverwaltung.

Ihrem Kinde das Beste - nur einen Kinderwagen
von 217
Suchancke
Aparte Neuheiten! Riesige Auswahl
Unheimlich billige Preise!
Das größte Spezialhaus im Osten Deutschlands
Ohlauer Straße 35
an der Taschenstraße
Keine Füllien

In jedes Haus ein Atlas
Volksbuchhandlungen Breslau
Lanterns Weltatlas 2.85
Gothers Handatlas 15.00
Das Bild der Erde 45.00

Der Wahre Jacob
Sozialdemokratisches Witzblatt. Zu haben in den Volkswacht-Buchhandlungen und bei den Zeitungs-trägern.
Preis 30 Pf.

Breslau - Hundsfeld
(grabenüber der Molkerei)
Empfehle mein **Schuhwarenlager** und
Befehl-Anstalt
zu den billigsten Preisen
Schuhe und Strümpfe
Richard Neugebauer

Christopher Addison:
Praktischer Sozialismus
Übersetzt und mit Vorwort und Anmerkungen versehen von Hermann Kranold-Steinhilber
Mk. 2.00
Volkswachtbuchhandlungen
Breslau
Neue Graupenstr. 5, Friedr.-Wilh.-Str. 185, Flurstr.

Die „Frauenwelt“
den Frauen zum Lesen, Denken und Schauen!
Frauenwelt
eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffenden Volkes
Preis 35 Pf. Zu bestellen bei allen Zeitungs-trägern

Mit Henko abends eingeweicht, wird Dir das Waschen morgens leicht!

Gebr. Mauersteine gepuht f. ungepuht
helle Steine, gebr. Chamottsteine
gebr. Ramthölzer und Bretter
in allen Abmessungen zu herabgezeigten Preisen
Interessenten wollen sich melden:
Zuckerfabrik Gr. Mochbe

Breslauer Nachrichten

Gas und Wasser

Sur Breslauer Tagung der Gas- und Wasser-Fachmänner

Morgen beginnt in Breslau die 72. Jahresversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern...

Die Tagung, die sich mit Fachfragen in der Gas- und Wasserversorgung beschäftigt wird, ist nicht nur für die Fachleute von Interesse...

Es ist in diesem Zusammenhang ganz interessant, anlässlich der Tagung auch über die Geschichte der Gasversorgung in Schlesien einiges zu erfahren...

Die Fachleute diskutieren die seit einigen Jahren in Niederschlesien zur aktuellen Bedeutung gelangte Gasfernversorgung...

Das Fachblatt beachtet das Problem aber auch noch von anderer Seite. Die Kokerereien des Waldenburger Gebiets vermögen den Koks nicht abzugeben...

Schon aus diesen kurzen Andeutungen der Beurteilungen der schlesischen Ferngasversorgung durch Fachleute ergibt sich...

Gustav Tschirn verschieden

Gustav Tschirn, der Ehrenvorsitzende des Volksbundes für Pressefreiheit, ist während der Bundestagung am 24. Mai in Leipzig von einem Schlaganfall betroffen worden...

Eigenartige Befragungen

Anlässlich des Stahlhelmtages konnte man beobachten, dass am Rangierbahnhof (Marktische Straße) am Montag eine Maschine Nr. 55 228 rangierte...

Aus dem Gerichtssaal

„Die Garde marschiert“

Eine Operette und eine — Gerichtsverhandlung

Am 16. November v. J. führte eine Schauspieltruppe in Neu-Schlesien die Operette „Die Garde marschiert“ auf. Hieron erfuhr der Schauspielregisseur Kayhner...

Zwei betrieblame Diebe und ein Dieb

Nichts war vor ihnen sicher

Vor dem Erweiterten Schöffengericht hatten sich der Tischler K. und der Polierer W. wegen zahlreicher gemeinsamer Diebstähle zu verantworten. Die beiden hielten sich früher in Frankfurt a. O. auf...

fähne zu sehen. Die Anbringung der Fahne auf dem etwa 40 Meter hohen Turm war nicht ohne größere Schwierigkeiten möglich...

In der Ohle ertrunken

Gegen 16 Uhr ist gestern der zwölfjährige Sohn Karl des Arbeiters Kirsch aus der Gardestraße 7 beim Baden in der Ohle untergegangen und ertrunken.

Bei einem Zusammenstoß

Der sich gestern Abend an der Ede Schmiedebrücke und Messergasse zwischen einem Auto und dem radfahrenden Brauerlehrling Th. aus der Bromnitzstraße ereignete, wurde letzterer schwer verletzt...

Radfahrer-Zusammenstoß

Als gestern vormittag ein radfahrendes Mädchen in der Weidenstraße einem Auto auswich, kam es so weit auf die linke Straßenseite, daß es mit dem ebenfalls auf einem Rade entgegenkommenden Verkäufer K. aus der Friedrich-Wilhelmstraße zusammenstieß...

30 schöne Frauen erhalten am Dienstag, 9. Juni, ab vormittags 10 Uhr, ihr Foto völlig kostenlos ohne jede Nachzahlungsverpflichtung anlässlich der Eröffnung von EXPRESS-FOTO

Jahre Zuchthaus. Das Gericht verurteilte W. zu einem Jahre Zuchthaus, die beiden Diebe zu je einviertel Jahren Gefängnis.

Eine schwierige Verhaftung

im Altkenshram des Landtagsabgeordneten

Der kommunistische Agitator Werner Brodde wurde Anfang dieses Jahres von der Polizei zwecks Verhaftung einiger Strafen gesucht. Da hatte die Polizei erfahren, daß er sich unangemeldet in Breslau aufhalte...

Der Raubüberfall im Konsum-Verein

Unüberlegte Zumeinigungstreiche

Wir berichten im April dieses Jahres ausführlich über den Raubüberfall, der auf den Lagerhalter des Breslauer Konsumvereins auf der Gräblicher Straße in der Nähe der Hochberger Straße ausgeführt worden war...

Auf freiem Fuß

In der Strafsache gegen das Betrügerkonfession ist durch Beschluß vom 3. Juni angeordnet worden, daß der Angeklagte Jakob Holländer gegen Sicherheitsleistung von 7000 Mark in Goldpfandbriefen von der Untersuchungshaft verdonnert wird...

Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

Donnerstag den 11. Juni, stehen u. a. folgende Vorlagen: Gutachten des Ausschusses VIII über den Haushaltsplan der Straßenbahn, des Wohlfahrtsamtes, über den Berechnungshaushalt und über den Haushaltsplan der Steuern für 1931...

Bildgemeinde der Breslauer Volksbühne

Die diesmalige Ausstellung der Bildgemeinde der Breslauer Volksbühne ist in der Hauptstraße den schlesischen Sichern Josef Fankay, Benzig, Lotte Wegeler, Görlitz, und Johannes Wüsten, Görlitz, der sogenannten Görlitzer Gruppe, eingeräumt...

Die Feuerwehr wurde gestern kurz vor 11 Uhr nach Schweidnitzer Straße Nr. 47/48 alarmiert. Dort war in einem Druckerzimmer während des Betriebes ein Topf mit Farbe zur Entzündung gekommen...

Gegen den Risch-Wilderhandel

Der Reichsverband bildender Künstler, Gau Schlesien, schreibt uns: Unsere Warnung vor den Agenten einer Leipziger Bildergallerie...

Wir machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß eine Chemnitzer Firma auch uñle Nachwerke unter der Vorpiegelung von Gemeinnützigkeit vertreibt...

Wo holt sich der Arbeiter Rat und Hilfe?

Juristische Sprechstunde

Mittwoch und Sonnabend von 15 bis 16 Uhr, Redaktion „Volkswacht“, Eingang Krändelplatz...

Segnalberatung

Sprechstunden jetzt Kurstraße 4, Hof, 2 Treppen, Dienstag und Donnerstag von 6½ bis 8½ Uhr abends...

Erziehungs- und Jugendberater

Kurstraße 4, Hof, 2 Treppen, Telefon 546 20. Auskünfte in Erziehungsfragen an Eltern und die heranwachsende Jugend...

Hauspflege der Arbeiterwohlfahrt

Übernahme von Familienpflege durch Hauspflegerinnen mit und ohne Krankenpflegerische Vorbildung...

Rat und Auskunft für Erwerbslose

erteilt in allen einschlägigen Angelegenheiten die Erwerbslosenkommission der SPD, Breslau, Warentarifshaus...

Allgemeine Wohlfahrtsangelegenheiten

Auskünfte in allen Wohlfahrtsangelegenheiten jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr...

Beränderte Sprechstunde der Arbeiter-Wohlfahrt

Allgemeine Beratungsstelle (Rat und Auskunft in allen Wohlfahrtsangelegenheiten) Die Kursur für jugendliche Erwerbslose...

Altrentner und Kriegsbekindigte!

Die Verlagsgesellschaft m. b. H. Deutscher Krankenkassen hat ein kleines Werk über Reichsversicherungsgesetzgebung...

Alteilver-Gesellschaft

Die Alteilver-Gesellschaft der bildenden Künste, Kasempfang, Sonntag den 7. Juni 11:30 Uhr Führung mit Lichtbildvortrag...

Alteilver-Gesellschaft

Die Zweite Schießvereinigung Brodau veranstaltet morgen, Sonntag den 7. Juni und Sonntag den 14. Juni...

Lebensmittel in Hülle und Fülle

Die Auswahl in den Lebensmittelgeschäften ist groß und alle Waren sind von ganz vorzüglicher Beschaffenheit...

Ganz besonders schön sind zurzeit die Angebote des Gemüses. Die größte Mandel Oberkäse wird mit 45 Pfennig verkauft...

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Paris-Str. 20, Telefon 5000-5002

Vorstellung, Bezirksführung: Die Plakate sind jetzt im Sekretariat auszuzeichnen. Die Bezirksführung der Distrikte 24, 40 und 52...

Sozialistischer Kampfbund

Am alle! Sonntag, 9 Uhr, Treffen in Stoll im Schickwerder. Wir heißen alle am Vortage der Arbeiter-Kinderfreunde...

Jungsozialisten

Abend, Gruppenübungen! Montag ist wichtiges Material, Rosa Luxemburg Str. 11, abholen. Dienstag, 20 Uhr, Bericht über den Parteitag...

Stäktel zum „Roten Tag“ in Bries

Die Stahlhelmhorden sind abgezogen. Es gilt, den Aufmarsch des Jungproletariats zu organisieren. Aus Groß-Breslau, Bries, Oels...

Reichsbannerbefehl!

Morgen Sonntag, 11½ Uhr, alles heraus zur Kundgebung auf dem Friedhof an der Zeitstraße.

Plakatausstellung des JbK

Die heutige Zeit erfordert, daß die Arbeitnehmer ihre Berufswissen möglichst erweitern. Dies gilt insbesondere von den Angestellten...

Montessori-Kindergarten

Ab Montag, den 8. Juni, ist der Montessori-Kindergarten, Andersenstraße, wieder von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Schloßliches Museum der bildenden Künste, Kasempfang

Sonntag, den 7. Juni, 11:30 Uhr Führung mit Lichtbildvortrag „Phantasie und Bild“ (Dr. Paul Abramowski).

Reinvald-Gesellschaft „Republik“

Die Zweite Schießvereinigung Brodau veranstaltet morgen, Sonntag den 7. Juni und Sonntag den 14. Juni, von früh bis 19 Uhr...

Sozialistische Arbeiterjugend, heute 20 Uhr, Jente, Pöner Straße. Sonntag, 7 Uhr, an der Westhale...

Freiwerkschaftliches Jugendballet, heute 8 Uhr, an der Westhale. Sonntag, 7 Uhr, an der Westhale...

Monatliche Jugend, heute 10 Uhr, an der Westhale. Sonntag, 7 Uhr, an der Westhale...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, morgen 10 Uhr, an der Westhale. Sonntag, 7 Uhr, an der Westhale...

Vereinskalender, Zentralverband der Reichsinnen- und Heizer sowie Berufsgelehrten, Breslau...

Deutscher Metallarbeiterverband, Montag, den 8. Juni, ist der Montessori-Kindergarten, Andersenstraße...

Für die rechte Sommerfreude, Bade-Artikel, Bade-Anzüge, Trainings-Anzüge, Gymnastik-Anzüge...

„Ferdinand Lassalle“

Querschnitt durch das Leben eines großen Revolutionärs

Einen Tag nach dem widerstichlichen Theater des Stahlhelms... an dem die nationalistische Phrase Triumph feierte...

Reportage von Dr. Otto Brattskoven über Warschau, in der Gestalt und Wesen dieser Stadt vorzüglich Gestalt gewannen.

Musik

Die Sächsisch-Philharmonie hat repräsentativste musikalische Kollektiv unserer Heimatprovinz, hat in der letzten Zeit eine sehr erfolgreiche künstlerische Fundarbeit geleistet...

der letzten Woche hören ließen. Viel zunächst die Sozialistin Käthe Selbig angenehm auf. Sie besitzt eine weiche, schmeichelnde aber auch recht ausdrucksstarke Stimme...

Der Gleiwitzer Pianist Paul Paschal, der den schlesischen Kunstbüchern kein Unbekannter mehr ist, verfügt über eine gesunde Technik und viel natürliches Kunstempfinden...

Arbeiter-Radio-Bund, Deutschlands

Ortsgruppe Breslau

Am Montag war der erste Höhrabend der Ortsgruppe. Gehört wurde das Ferdinand-Lassalle-Hörspiel von G. W. Lippmann...

Porträtwoche: „Sport und Leibesübungen“

Im Rahmen dieses Programms sprach u. a. am Dienstag nachmittags Stadtschulrat Dr. Lauterbach über „Sport und Leibesübungen“...

Rundfunk-Programm Breslau (325), Gleiwitz (253,4).

- Gleichbleibendes Werktags-Programm. 6.30: Wecken, Gammelfisch. 6.45: Konzert. 11.15: Wetter, Zeit, Wetterland, Prelle. 11.35: Schallplatten. 12.55: Novener Zeit. 13.10: Schallplatten. 12.35: Wetter. 13.35: Zeit, Wetter, Börse, Presse. 13.50: Schallplatten. 14.50: Schallplatten-Merkblatt. 15.10: Landw. Preisbericht, Börse, Prelle. ca. 22.00: Zeit, Wetter, Sport, Presse, Programm.

- 15.20: Gewerbeoberlehrer S. Geng: Jugend, Berufsschule und Staat. 16.00: Gleiwitz: Der Tag des Herrn. 16.15: Gleiwitz: Ober-schlesische Volkslieder. 16.45: Stadtpart-Kaffe Gleiwitz: Unterhaltungs- und Tanzmusik der Kapelle Karl Lehner. 17.15: Gleiwitz: Landwirtschaftlicher Preisbericht. 17.35: Stadtpart-Kaffe Gleiwitz: Unterhaltungs- und Tanzmusik der Kapelle Karl Lehner. 18.10: Gleiwitz: S. Romanowski: Flugport in Oberschlesien. 18.30: Gleiwitz: S. Rogias: Schuß den Tieren. 18.50: Gleiwitz: G. Heilmann: Kreuz und quer durch O.-S. ca. 19.05: Instrumentalkonzert auf Schallplatten. ca. 20.05: Dr. Graf: Zur Befämpfung der Massenarbeitsnot. 20.30: Berlin: Traagdie des William Fox. Hörspiel von R. Becher. 21.45: H. Mahke: Jungadler heraus! 22.30: Kabarett auf Schallplatten.

Bunter Programmteil

In der „Stunde der werktätigen Frau“ sprach Elise Reventlow über „Gemeinsame Erziehung beider Geschlechter“...

- 9.05: Schulfunk: Wie treibe ich auf meinen Wanderungen Natur-klub? 15.20: Kinderzeitung: Der Funkele und der Zeitungsonel. 15.45: Das Buch des Tages: Bücher der Zeit. 16.00: Vieder: Ule Bosska (M), E. Popelmann (Hilgel). 16.25: Wilhelm Furtmüller dirigiert. (Schallplatten) 17.10: Landwirtschaftlicher Preisbericht. anshl. Dr. Adler: Die Ueber-sicht. Kulturtagen der Gegenwart. 17.30: Das wird Sie interessieren! 17.45: Dr. Epstein: Bild in die Wirklichkeit. 18.05: Aus „Im Wunderreich der Väter“, von F. Schnä. 18.30: Fremdspr. 18.45: English. ca. 19.05: Abendmusik der Funkele. ca. 20.05: Vester Staatsprojekt im Königreich Spanien. Särbericht von Friedrich Carl Westphal. 20.50: Abendberichte. 21.00: Kammermusik. Streichquartett op. 76. Nr. 4 B-bar v. Sandu. Aufs. E. Grade (1. Violine), M. Frenkel (2. Violine), S. Jans (Bratsche), S. Grenlich (Cello). 21.30: Was da kreucht und flucht! Tiergeschichten in einem Rahmen. 22.20: E. Bauman: Aufführungen des Breslauer Schallplattens. 22.35: Funkele-schauer Briefkasten.

Siebt Eure Anzeigen der Volkswacht

inhaber: Hermann Wittke Zimpel, Zimpfeler Straße 37 Straßensbahn-Linie 1 und 14 Jeder Genosse sowie Gewerkschafter bezahlt diese schöne Lokal... Billige Preise - Angenehmer Aufenthalt

Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“

Johannisfest

Das Fest der schlesischen Heimat!

von Sonnabend, den 18. bis Sonntag, den 28. Juni, gegenüber der Jahrhunderthalle mit großer Raubtier-Schau

Dressierte Eisbären
Niesegebene Schaustellungen



Löwengruppe
Täglich große Sportkämpfe

Eintrittspreise ermäßigt: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.
Eiltage (Sonn- und Donnerstage): 30 Pf., Kinder 10 Pf. Dauerkarten für alle Tage: Erw. 2 Mk., Kinder 1 Mk. bei Vorz.

ADTHEATER
Sonnabend, 18 bis gegen 23
Kellerbühnen von Pflünderberg
Sonnabend, 19.10.-23
Sonnabend vom Marktmarkt
Sonnabend, 20.15 - gegen 23
Liebe Augustin

OBTHEATER
Sonnabend, 20.15 - 22.25
Nora

ALTHEATER
Sonnabend, 20.15 - 22.25
Hegemann

AKAZAR
Sonnabend, 20.15 - 22.25
Hegemann
GARTENSTR. 65
VERGÜGLINGS-
VARIETE-TANZ-
PALASTE.

WAPPENHOF
Heute Sonnabend
in allen Räumen:
Bunter Abend
veranstaltet vom
Südostdeutschen Fußball-Verband
Morgen Sonntag ab 6 Uhr:
Gr. Morgen-Konzert
des Vereins Breslauer Bäckermeister

Kurgarten / Kleinburg
Täglich:
Garten-Freikonzert
Morgen Sonntag, ab 5 Uhr:
Kurgartenball
Verleihen steht mein Etablissement zur Abhaltung
von Festen jeglicher Art große zur Verfügung.

Empfehle mein
freundliches Lokal
Gut gepflegte Biere
Alle 14 Tage Schlachtfest
E. Waizel
Mauritiusstraße 12

Detektiv Bahr
ehem. Krim.-Beamter
Salzstr. 8 (5 Min. vom Ring)
Telefon 440 84
Auskünfte, Beobachtungen
Ermittelungen jagt. Art
schnell, diskret, gewissenhaft
zu mäßigen Preisen.
Teilzahlung gestattet.
Spez. für Alimenten-
und Ehesachen.



Sonntag, den 7. Juni
Billiger Tag im Zoo
Eintrittspreis 50 Pfennige
Kinder unter 12 Jahren
die Hälfte.

Wilhelmshafen
Schönster u. grüster
Ausflugsort Breslaus an der Oder!
Heute Sonnabend ab 4 Uhr:
Frei-Konzert
Ab 8 Uhr:
Großer Ball
2 Kapellen - Dampfbootställe -
Autostraße - Herrlicher Oderdammweg

AUTO-FAHRSCHULE
KLEIST & CO.
Platz der Republik 6 (Schloßplatz), Tel. 579 18

Buchhandlung Volkswacht Modernes
Breslau 3 Neue Graupenstraße 5 Antiquariat

AUSSTELLUNG
UNSERE
WOHNUNG
VOM 30. MAI - 28. JUNI 1937
AUSSTELLUNGS-GEBAUDE: SCHEITNIG

Eintrittspreis 50 Pfennig. Geöffnet von 9 - 19 Uhr.
Jede Eintrittskarte nimmt an der Ausstellungs- und Lotterieteil.

Breslau-Süd
Sonntag, 7. Juni, 3 Uhr nachmittags
6 Flach- und
1 Hindernisrennen
u. a.: **Verlosungsrennen**
Sonderzug ab Hauptbahnhof, Bahnsteig V, 14.00 Uhr
Alles Nähere Anschlagstulen

Vergnügungs-Anzeiger!

Pöpelwitz, Promnitzstr. 2
Garten- und Tanzlokal
Freitag:
Großer öffentlicher TANZ
Schönem Welter jeden Sonntag u. Freitag Garten-Konzert
Jeden Freitag großen Kinderfest!
Spezialität: Eisbeine :: Backhische
für Festlichkeiten aller Art noch frei! Paul Kretschmer

Engwichts Festsäle, Schmiedefeld
Jeden Sonntag:
Gr. Schleifen- u. Tourantanz
Der neuangelegte Garten und der Saal
wird bestens empfohlen.
Jeden Sonntag: **Frei-Konzert**
Es laden ergebenst ein
Gustav Engwicht und Frau

Hoffmanns Festsäle Pöpelwitz-
str. 15-19
Jeden Sonntag:
Großes Garten-Freikonzert
Im Saal: **Vornehmer Tanz.**
Saal an Vereine gratis zu vergeben.

aststätte „Letzter Heller“
empfiehlt dem werten Publikum seinen
herrlichen, schattigen Garten. Jeden Sonntag
Gartenkonzert. // Eisbeinessen.
Jeden Sonnabend **Vereinskränzchen.**
Auch Sonntags an Vereine zu vergeben.

Schiffahrtshaus „Friedrichsruh“
Inhaber: Werner Jacobi 1768
am **Pöpelwitz-Friedhof**
herrlicher Garten - **Eigenes Moorbad**
Vereine besonders empfohlen - Doppelte Kegelbahn
Telefon Nr. 440 89

Schiffahrtshaus Fr. Schölenz, Gr. Hochborn
Telefon 37455
vorm. Nawroth
empfiehlt seinen Saal, Kegelbahn u. schattigen Garten
Jeden Sonntag: **Tanz** • **Autobusverkehr**
ab Ring

Goldene Krone • Klettendorf
Kaffeehaus
Orwald Ehrenberg
herrlicher Garten! // **Daaf-Auswahl!**
Gute Küche!

Jaschkes Gasthof :: Woischwitz
Jeden Sonntag: **TANZ**
Empfehle meinen schattigen Garten, Saal und Vereins-
saal. Gute Küche. Adolf Jaschke

Erholung :: Woischwitz.
Sonnabend: **TANZ** Kapelle
Den werten Gästen und Vereinen empfehle meinen
schattigen Garten sowie den Saal zur Abhaltung
Vergnügungen jeder Art. Adolf Pietsch.

Deutsches Haus, Ollasch
Autobusverbindung
Angenehmer Aufenthalt für Familien und Vereine
Großer Garten - Kegelbahn - Parkettball
Jeden Sonntag: **TANZ**
Bestes Ausflugsziel der Distrikte. Rich. Lössig.

Gewerkschaftshaus
Jeden
Sonntag: **Freikonzert**
Dienstag: **Schweinschlachten**
Sonnabend: **Eisbeine** 1561
Täglich:
Reichhaltige Mittags- und Abendkarte

Achtung! Bei Richard Kirsch
Steinstraße, Ecke Hubenstraße
Im schönen, schattigen Garten:
Jeden Sonntag: **Frei-Konzert**
Gute Getränke
Tanz im Saal.
Es laden ergebenst ein Der Besitzer.
Sonnabends: **Eisbeine.**

Henkners Festsäle • Morgenau
Morgen Sonntag: 2156
Gr. Garten-Konzert * Tanz
ausgeführt vom Breslauer Konzert-Orchester
Fest der 25jährigen Bestehens
des Schärpen-Vereins Güter-Abf. Breslau-Ost

Elysium
Breslau-Morgenau
- Neu eröffnet -
das herrliche
Park-Restaurant
am Morgenauer Damm und Flügeldeich
Verblüffend billige Preise, dazu tägl.
Nachmittags und Abends Konzert

Kipke-Garten, Scheitnig
Parkstraße 33 - Telefon 555 21
Jeden Sonntag: **Gartenkonzert**
Jeden Dienstag u. Freitag: **Kinderfest**
Jeden Sonntag und Mittwoch:
Vornehmer Tanz
Saal für Vereinsfestlichkeiten zu vergeben.

Waldschloßchen
Inh. E. Vollberg • Friedr.-Ebert-Str. 19 • Tel. 41087
Schattiger Garten mit Veranda - Großer u. Heiner Saal
Gute preiswerte Küche - Gepflegte Biere
Jeden Sonntag: **Schleifen- und Tourantanz**
Saal und Garten für Festlichkeiten jeder Art

Theodor Stolle's
GARTEN-KONZERT-TANZ
Breslau
Besondere Veranstaltungen 1905
stehe Tageszettungen und Anschlag

Konzerthaus Waldgasthaus
Waldondamm
Herrliche Erholungsstätte
an der Oder
Jeden Montag, Mittwoch,
Freitag und Sonntag
Gr. Konzert
Jeden Sonntag u. Freitag
Tanz
Jeden Sonnabend
Vereinsfestlichkeiten
Gut gepflegte Haase-Biere
La Hausgebäck, gute Küche

Schwedenschanze Oswitz
Herrlicher Ausflugsort. Wunderbarer Garten.
Anerkannt guter Kaffee und Kuchen.
Jeden Sonntag:
Vornehmer Tanz (Kapelle Kuschel) im großen Parkett-
saal. Ausschank von gutem Bürgerbräu.
Es laden ergebenst ein **Frau Stanik u. Frau.**

Hoffmanns Garten * Oswitz
Morgen Sonntag und täglich
Großes Garten-Konzert
veranstaltet vom Tscherkessen-Trompeter-Korps (12 Pers.)
Montag, Mittwoch und Donnerstag
BALL der 1000 süßen Beischnen
Eintritt und Tanz frei!

Bürgergarten Oswitz
Jeden Sonntag und Montag: **Tanz**
im Garten: **Freikonzert u. Kinderfest**
Für gute Getränke und billige Speisen ist bestens
gesorgt, da eigene Fleischerei
Empfehle mein Lokal den Vereinen zu Festlichkeiten
jeder Art **O. Klotz**

Bensch * Oswitz
Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag
Großer Tanz
Montag: **Gr. Garten-Freikonzert u. Kinderfest**

Kennen Sie schon
den herrlichen 300 qm großen **Park**
des **Park-Restaurants Weidenhof**
an der Wassermühle?? Großer schattiger Garten
Parkettball Spielwiese für Vereine
Hoffpflichtiger Fahrradstand • Inh. E. Nähnol

Obernigk, Schweizerei
Schönste Lage im Sittenwald
Pension von 4.50 Mk. :: Spezial-Essen 1.- Mk.
Garten - Tanzdiele - Garagen - Parkplatz
Vereine und Schulen Sonderpreise

Vereins- und
Gesellschaftshaus **„Bergkeller“**
Kletschkauerstraße 2199
Heute
Sonnabend **Gr. Elternabend**
veranst. von den Arb.-Kinderfreunden, Abt. Odertor
Morgen **Großes Frühkonzert**
ausgeführt vom Männer-Gesangsverein Kroze
Nachmittags
Garten-Freikonzert mit Familientanz

Wasners Festsäle
Breslau-Hundsfield
Morgen, sowie jeden Sonntag:
Großer Tanz
Eintritt frei! // // Anfang 16 Uhr
Saal und Garten an Vereine kostenlos zu vergeben!

Dampferfahrten
nach **Wilhelmshafen** und zurück
ab Promenade früh 5 Uhr, alle 20 Minuten
ab Ohlau-Ufer früh 5,10 Uhr }
nach **Lanisch, Steine, Margareth**
ab Ohlau-Ufer früh 6 Uhr, alle 40 Minuten.
Wochentags wie üblich. - Tel. 551 74. **Rudolf Kattler.**

Wo treffen wir uns?
Im **Kaffeehaus Lanisch**

Am Sonntag durch die Struchate nach dem
Restaurant „Schloßgarten“, Lanisch
Großer, schattiger Garten - Gepflegte Biere
Gute Küche **Dampfverkehr!** R. Schleiter

Zum Jägerhelm, Margareth
Bes.: J. Rindfleisch • Tel.: Gr.-Nädlitz 12
Großer schattiger Garten mit neu erbaute Kolonnade
und Fremdenzimmer, Parkettball, Spielwiese. Direkt
am Walde und der Oder gelegen. Für Vereine und Schulen
vorzüglich geeignet. Dampfverkehr ab Freiheitsbrücke
1657 (Ohlauufer) sowie Autobus ab Linie 18.

Klein Masschwitz Jeden
Sonnabend **Tanz**
Gasthaus zur alten Brauerei. Ich empfehle meinen
Saal sowie meinen schattigen Garten. G. Tschew.

Kaffeehaus Goldschmidt
10 Min. von Waldhof Bresl.-D.-Linie • Tel. 53295 • Bus-L.P. Treuen
Größter Saal der Umgebung
Jeden Sonntag: **Schleifen- und Tourantanz**
Jeden Mittwoch: **Der beliebte Freitanz**
Großer Garten u. Spielwiese • Hundespielplatz
Mittels vieler Sportvereine

Familien-Anzeigen

Am 3. Juni, abends 10^{1/2} Uhr, verschied plötzlich meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Tante und Schwester

Karoline Luda

geb. Weigang
im Alter von 67 Jahren.
Breslau, Alsenstraße 7, Hamborn, Waldenburg i. Schl., den 6. Juni 1931.

Der trauernde Sohn
Karl Weigang u. Frau
nebst Enkelkindern u. Anverwandten.

Beerdigung: Montag, den 8. Juni, nachmittags 3^{1/2} Uhr, von der Leichenhalle in Dürrgoy.
Trauerhaus: Taubentzenstraße 184. 6138

Am 3. Juni verschied plötzlich unsere liebe Kollegin

Karoline Luda geb. Weigang

im Alter von 67 Jahren.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten!
Zentralverband der Arbeitsinvaliden u. Witwen Deutschlands Ortsgr. Breslau
Beerdigung: Montag, den 8. Juni, nachm. 3^{1/2} Uhr, von der Halle des Reinhardtlinientheaters Dürrgoy aus.

Gesamtverband der Arbeitnehmer Abt. Straßenbahn

Am Donnerstag, dem 4. Juni 1931, verstarb unser wertiges Mitglied, der Lachierer

Paul Radon

im Alter von 40 Jahren.
Ehre seinem Andenken!
Die Ortsverwaltung Breslau
Beerdigung: Montag, den 8. Juni 1931, nachm. 5 Uhr, von der Halle des Paulus-Friedhofes in Cosel

Zurückgekehrt
Dr. Lilli Berg-Platau
Dr. Paul Berg
Frauenärzte

Zurückgekehrt
Dr. H. Koltowski
Frauenarzt
Taubentzenplatz 7 Tel. 55810

Zurückgekehrt
Dr. Kleemann
Frauenarzt
Zwingerplatz 2

Zur **Allgemeinen Ortskrankenkasse** zugelassen 10793
Dr. Edith Friedeberg, Zahnärztin
Neudorfstraße 41, Ecke Gartenstraße

Zurückgekehrt
Dr. med. E. Büchler
Glogauer Straße 3 10264

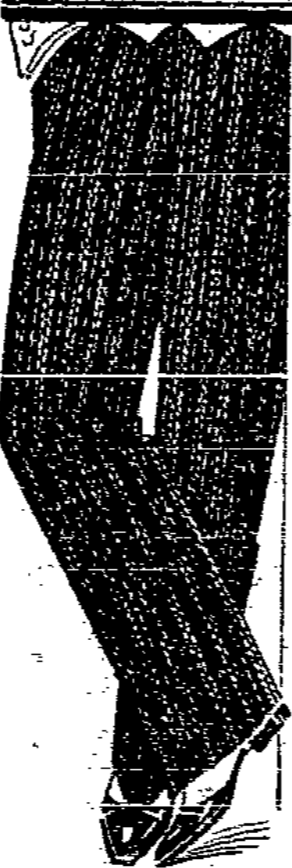
✦ Magerkeit ✦
Schöne volle Körperform durch **Stammers Oriental Kraft-Pillen**
In kurzer Zeit oft erhebliche Gewichtszunahme u. blühendes Aussehen (für Damen prächtige 53ste). Garantiert rasch, ärztl. empfohlen. Viele Bankausweise. 30 Jahre weltbekannt. Preisgeld mit gold. Medaille und Extradipl. Preis p. Pack (100 Stück) 2,75 Mk.
Zu haben in den Apotheken: 11736
Dr. Franz Steiner & Co., Berlin W 30/32

Von Montag, den 8. Juni bis Sonnabend, den 13. Juni veranlasse ich

6 billige



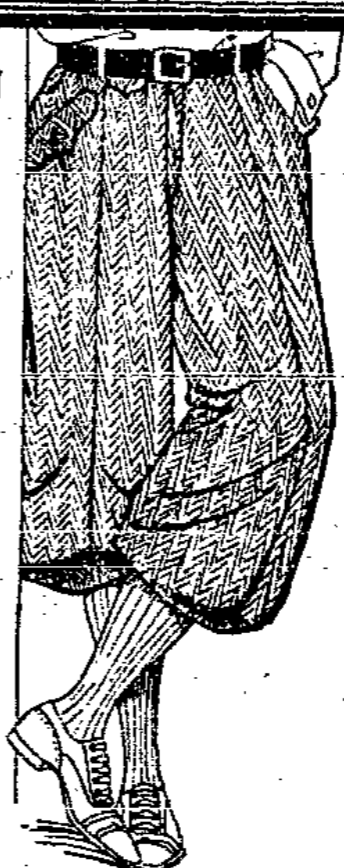
Hosentage



In dieser Zeit gewähre ich auf alle gestreifte Hosen, Knickerbockers, Sporthosen, Breeches und Stiefelhosen trotz niedrigster Preise

15% Rabatt in bar

Nutzen Sie diese selten günstige Einkaufs-Gelegenheit
Zahlungs-Erleichterung durch die Kunden-Kredit GmbH, Gartenstr.



S. Guttenberg
Altübberstr. 5 I-III Etg. Ecke Ohlauerstr.
ERSTES SPEZIALHAUS FÜR HERREN- u. KNABEN-BEKLEIDUNG

Eingang nur Altübberstraße 5



Ab Mk. 250 Wochenrate mit 3 jähriger Garantie. Fabriklager in Breslau, Feldstraße 24. Auch Fahrradteile, Gummidecken, Schläuche usw. wie Reparaturen - billigst.

Sommerfrische Freundschaftshäude

Nesseffleck an der Wilden Adler, Böhmen
Bahnhofstation Mittelwalde Geöffnet vom 1. Juni bis 30. September
Angenehmer Wald- und Gebirgsaufenthalt, 30 moderne Fremdenzimmer, Gesellschafts- u. Speisesaal, Eigene Konditorei, Vorzügliche Küche, Bäder, Pensionspreis - (5 Mahlzeiten-täglich) einschließlich Wohnung 3,50 Mk., für Organisierte 3,00 Mk. pro Tag.
Anmeldungen und Auskünfte: Arbeiterverein Kinderfreunde, Schreckenstein III bei Aussig a. d. Elbe.

Mate (lose) p. Pfd. 1.- Mk. Rheuma HERVA 2.- 9 Pfd. b. Einzahlung gebührenfrei ins Haus
Imp. Breslau 2, Fach 50/rg



Extra billig Kinderwagen
Puppenwagen Klappwagen Kinderbetten 2065 Kasten- und Leiterwagen

Korbmöbel
Alle Ersatzteile, Näher, Reparaturen
Jonas
Reudersstr. 40 am Königsplatz

Druderei Volkswacht
letzte moderne Drudrmaschinen
Breslau 2, Flurstr. 4/6

Brodensammlung der Stadt

Breslau 17, Bodelshwinghweg. Gemacht Sie befreit von allem Unkraut, Unkraut, Ueberflüssen.
Kleider, Wäsche, Schuhe, Möbel (auch zerbrochen), Bücher, Papier, Eisen, Metalle, Glas, Lumpen, Bodentrümmel u. a. m.
Auf Benachrichtigung durch Karte oder Gemacht kostenlos abgeholt. - Der Betrag kommt der Fürsorge der Stadtmission zugute.

Trauer-

Mäntel und Kleider Röcke, Hüte u. Schleier in größter Auswahl
Maß-Anfertigung innerhalb 24 Stunden

Centawer
Schmiedebrücke 7-10

Lebensbilder
erzählt von Willy Cohn

August Bebel
Mit einem Bildnis. 90 Pfennig
Buchhandlungen Volkswacht

Zurückgekehrt
Sanitärarzt
Dr. Rich. Cohn
Frauenarzt
Matthiasplatz Nr. 20.

Zurückgekehrt
Dr. Kleiner
Sprudelstr. 1
9607

Zurückgekehrt
Dr. Erich Goldberg
Nervenarzt
Ring Nr. 19

Zurück
Dr. Max Bloch
Flutstraße 20.

Pfänder-Auktion
am 8. Juni
Schneider
Bärenstr. 12.

Washstoffe spottbillig
1,25, 95, 75, 68, 45
Friedländer, Senesstraße 30

Kind (Wäbchen), evangl., eigen angenommen unt. B. 64 an die Stelle dies. Zeitung.

Wohnung
Mietlich, sucht mit oder unmöbliert
Zimmer
jedoch nicht über 25 mit. Off. mit Preis A. 942 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten

Bettläge
Gut erhalten für 50 RM. zu O. Offizier unter B. 66 Geschäftsstelle dieser Zeitung 4.

Betten federicht, 10 25, 19,75, 15,50, einz. Friedländer, Senesstraße 30

Kleine Anzeigen
Andromed gest. spaltige Anzeigen zu kaufen, Kaufgelder nur von Privatpersonen
Stimmungszeit 4
Nähmaschine Adler 65 RM, verkauft an Karuthstr. 11, H. Ege.

Baumarkt von Breslau und Umgegend

Geräte und Werkzeuge für den Bau
Bauwinden Bodenkarren
Bauaufzüge Mörtelträger
Bauöfen Baueimer
Julius Sckeyde
Breslau 4, Ohlauer Straße 21/23

Richard Scholz
Ofen- und Herde-Baugeschäft
Breslau 10 - Weissenburger Str. 3
empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiter.

Lenz & Co.
Schlesische Baugesellschaft m. b. H.
Hoch- und Tiefbau
Breslau 16 Fernsprecher Kaiserstraße 30/32 454 44/45

Sperrholz
Sperrholz-Import-Gesellschaft m. b. H.
Breslau 6
Jahresstraße 10
Fernsprecher: Nr. 54995

Ringfrei
daher billig u. trotzdem über den vorgeschrieb. Normen ist der Grobhartmannsdorfer
Portlandzement
Unterstützen Sie in eigenem Interesse die ringfreie Bewegung durch Bestellung bei
Baustoff-Großhandels-Ges. m. b. H.
BRESLAU 15
Telephon 562
Zementkalk, Portlandkalk

Schindler & Co
HOCH- UND TIEFBAU
BRESLAU 5, Telephon 26808

Grützner & Knauff Breslau 6
Armaturenfabrik und Großhandlung der sanitär. Wasserleitungsbranche
Arbeitsfabrik der „Guk“-Spülapparate

Gebr. Lesser
Nutz- und Sperrholz
BRESLAU
Büro: Frobenstraße 7
Lagerplatz: Ofener Straße 7
Telefon: Sommernummer 354

erfahren, die den Parteitag begleitet haben nicht, wie wir im Reichstag verhandeln, ob wir Brüning bilden...

Ob wir Brüning tolerieren oder nicht — was die jetzige Regierung tut, tut sie auf eigene Verantwortung. Wir sind...

Mit Liebe und Verständnis hat der Parteitag alle Fragen Jugend erörtert. Aber es ist ja nicht so, als ob jetzt erst die...

Getragen von diesem Ziel wollen wir jetzt zur Arbeit zurückkehren. Sie wird nicht immer leicht und erhehend sein; es werden...

Der Parteitag stimmt begeistert dreimal in den Hochruf ein...

Die Reise nach Chequers

Am Freitag sind der Reichskanzler und der Reichsaussenminister in England eingetroffen, wo sie als persönliche Gäste...

Vielleicht wäre die Atmosphäre dieser Zusammenkunft noch freier und herzlicher, wenn zwischen dem Zeitpunkt, in dem...

gesteuert, empfand sie dieses Zwischenspiel schon deshalb als unzweckmäßig und bedauerlich weil es den Nationalisten und...

Die ursprüngliche Absicht der englischen Minister, als sie die Einladung ergehen ließen, ging wohl in der Hauptsache dahin, die Abbrüstungsfrage zu besprechen. Das ergibt sich schon...

Gerade in den Tagen vor der Abreise von Brüning und Curtius haben sich übrigens Zwischenfälle gehäuft die den deutschen Unterhändlern die Möglichkeit bieten werden, die...

Indessen dürfte das Abbrüstungsproblem neuerdings nicht einmal mehr im Vordergrund der Gespräche von Chequers stehen. Die Entwicklung der letzten drei Monate hat es mit sich gebracht...

Die ernste Lage der Gemeinde-Finanzen

Der Städtetag fordert Neuregelung der Gewerbesteuerförmige und wendet sich gegen die Belastung der breiten Massen

Unmittelbar vor der Veröffentlichung der neuen Notverordnung haben sich die Vorstände des Deutschen und des Preussischen Städtetages in Münster versammelt...

Trotz allerhöchster Ausgabenbeschränkungen und entsprechender Aufgabebeschränkungen wird das Defizit für 1931 auf mehr als 625 Millionen zu schätzen sein.

Die Hoffnungen auf eine Ueberwindung der Weltwirtschaftskrise in diesem Frühjahr haben sich nicht erfüllt. Infolgedessen ist die finanzielle und soziale Lage gerade Deutschlands kritischer...

Dazu ist freilich die Zustimmung aller Mitunterzeichner des Haager Abkommens erforderlich. Offizielle Beschlüsse sind daher von Chequers nicht zu erwarten. Wohl aber können die...

Mehr als eine erste geistige und diplomatische Vorbereitung der Revision des Young-Planes ist aus den Besprechungen dieser Tage, die, wie gesagt, keinen „offiziellen“...

Die Notverordnung unterschrieben

Der Reichspräsident hat am Freitag die neue Notverordnung unterschrieben.

Reichsminister Treppner erklärte auf einer Tagung der Volkseigenen Partei in Hamburg bei einer Erörterung der Notverordnung, die härtere Heranziehung der Gehaltsempfänger zur Krisensteuer...

Weil man die Betrüger nicht packen zu können glaubt, müssen Arbeiter, Angestellte und Beamte umso mehr bluten.

Der Haager Gerichtshof zur Zollunion

Wie wir hören, hat der Haager Gerichtshof, der vom Völkerbundsrat bekanntlich um ein Rechtsgutachten über den Plan einer deutsch-österreichischen Zollunion erlucht worden...

Zienung 17. - 23. Juni 1931

Alle Gewinne 90% bar Geld

18. Volkswohl-Lotterie

für soziale und kulturelle Zwecke

Lose 1 Mark

Doppellose 2 M.

Glücksbriefe 3 Lose 5 RM

10 Lose 10 RM

Arndt Breslau 5, Taubentzen-Platz 1

Postscheckkonto Breslau 67465

43096 Gewinne und 2 Prämien

430000

Höchstgewinn auf 1 Doppellos

150000

Höchstgewinn auf 1 Einzellos

75000

Hauptgew.: 2x50000, 2x25000, 2x20000, 2x10000, 4x5000, 6x2500, 14x1000 RM

Die vierzigsten

Rubel = Preis



Extra-Angebot Waschstoffe

Blaudr.-Kleiderwassel 68 wunderr. Must. u. gut. Qual., Meter

Waschkleiderstoffe für prakt. Frauenkleider, bedr. dunkelgr. Must., z. Selbstauswahl, Meter 55

Waschmusseline 48 schöne Muster, mit kleinen Druckteilern, Meter

Gute u. Waschwasseline 58 nur 80 cm breit, wunderr. Muster, Meter 95, 75

Kleiderzephir 35 glatt, gestreift und kariert, Meter 45

Kunstseiden-Toile 95 gestr. und kar., wunderr. Ausmusterp., Mtr. 1,65

Waschkunstseide 68 bedruckt u. riesig, Meter 95, 75

Trachtenstoffe 68 lebhaft blau-weiße blau-weiße blau-weiße

Wäschebatist 58 feinster, in all. richtigen Farben, Meter

Weißer Panama 55 seid. glänzende prachttolle Ware, 1 Tennis u. Sportkleider, Blusen, Sporthemden, in zwei Qualitäten, Meter 68

Ein Gelegenheitsposten
hochwertige, gewobte, panamäische Sportkleider-Waschstoffe 85
kariert und gestreift, in zarten hellen Mustern, Meter

Weißb. gute Gesichtshandtücher 1 Meter lg., gesäumt u. gebünd., Stück 29	Küchenhandtücher Gute kräftig. Gebrauchsqual., 1 Mtr. lg., ges. und geb., Stück 19	Festige Fenster-vorhänge 130/200 cm gr., Ringband, weiß u. creme, Damast St. 3,25 Körper, Stück 2,50	Volant-Gard. ca. 50-65 cm br., a. weiß, Etamine, so wie weiß, bl. Streif., od. Effekt., Mtr. 68, 35, 25
Herren- und Berathen-Netzjaken mit Band oder Vorder-schluss, i. all. Größen, St. 1.15, 95, 78 68	Mako u. makofarbige Herren-Trikot-Hosen in all. Größ. durchweg P. 1.65, 1.45 95	Damen-Sportsöckchen weiß u. farb. alle Größen, Paar 58	Jacquard-Socken makoartige Qualität, moderne Muster, Paar 65
Kinder-Badeanzüge mod. Ausführung, mit einfarb. Hose, u. farb. Oberteil, Größe 40-60, je nach Gr. Stück 85, 78, 70, 65 58	Damen- u. Herren-Badeanzüge schöne neuartige Ausf. unifarbige Hose und buntfarbig. Oberteil, St. 1.75, 1.40 98	Einsatzhemden mit kleinen Schönheitsfaltern, weiß u. makofarb. mod. Einsätz., Stück 1.95 1,75	Kinder-Trik.-Schlüpfer nur gute haltbare Strapazier-Qualität, helle und prakt. Farb., Gr. 30 Paar Steigerung ca. 5 Pl. 45
Kunstseidene Unterkleider nur gute feinmaschige Qualität, mit u. ohne Spitz., Stück 3.75 2,50	Frauenhemden a. kräftig. Wäschestoff, Herzstiel oder Bündchen-Form, mit Lochstickerei verarbeitet, richtig groß und weit, Stück 2,35	Damen-Trägerhemden guter Wäschestoff, Kloppe Spitze und Stickerei-Motiven, Stück 95 88	Damen-Schlüpfer gut haltbare Trikotqual., mod. Farben, Gr. 42, Paar 65
Damen-Wickelschürzen einfarbige Zephir, od. Indanthrenstoff mit bunten weichen Bleed garniert, 2.25 1,95	Dress- od. gemusterte Jacquard-Strumpfhaltgürtel m. 4 Hältern alle Größen, Stück 85, 65 39	Damen- und Herren-Taschentücher glattweiß od. m. bunt. Kanten und Karos, St. 24 16	Ganz besond. schöne Knabenschürzen waschichte Stoffe, einfarb. od. gest. f. 1-6 Jahre, Stück 75 58
Herren-Gummihosenträger S. I. II. III. IV. P. 50 75 95 1.25	Herren- und Knaben Lederhosen glatt u. gemustert, St. 95, 75, 50 38	Herren-Berufsmäntel mit 3 aufgesetz. Taschen u. Rückengurt schwere gewebte Nessel 3,75	Damen-Berufsmäntel weiß Linon, schwarz Zappaletta sowie Zephir, je nach Qualität, St. 4.50, 3.75, 2.95 1,95
600 Päckchen enthaltend einige Meter Wasche-stickereien 10	Ein Fabrikposten modernste Weißwaren bes. Fichu- u. Bindckrag a. Seide, Voile usw., z. Aussuch. Stück 45 25	Etwas Besonderes! Reinseidene, bedruckte Größe des Chin. Blusen-Bänder in selten schönen Mustern 2½, und 4 cm breit, Meter 45 35	Für Tennis- und Sportkleider weiß Trikoline 80 cm breit, sehr schöne glanzreiche Qualität, Meter 75
In Coupons bis 10 Mtr. lg., farbige, 112 cm breite Schweizer Vollvoile i. Dekorationen, Blusen, Handarbeiten etc., Mtr. 68	Agia-Travis-Indanthren-Wäsche-Kunstseide in allen feinen Wäsche- und Blusentarb., Mtr. 1,58	Mit kleinen Druckteil. Wochenend. Hemdenstoffe 80 cm breit, doppelseitig bedruckt, Meter 68	Restcoupons Zinks 120 cm breit Futter-Kunstseide in leinen, hellen Modelönen, Mtr. 95

Abtuns, Hausfrau!

Bettfedern-Verkauf

zu dauernd billigen Preisen:
Reine Gänsefedern **4.50**
Allerbeste Sorte **5.50**
Schneeweiße Vollbäume **8.50**

Bitte befühligen Sie mein Lager ohne Kaufzwang!

Jos. Blumenfeld, Breslau
Oberstraße 12, 1 Treppe / Tel. 53724

Ab Mk. 250 Wochenrate mit 3 jähriger Garantie. Fabriklager in Breslau, Feldstraße 24. Auch Fahrradteile, Gummidecken, Schläuche usw. wie Reparaturen billigst.

Besucht das von Bergen und Hochwald umgebene

OSTSEEBAD Misdroy

Prospekte Rostenlos durch Reisebüros, Verband Deutscher Ostseebäder u. Kurverwaltung.

Ihrem Kinde das Beste - nur einen Kinderwagen

Suchantke
Aparte Neuheiten! Riesige Auswahl! **Unheimlich billige Preise!**
Das größte Spezialhaus im Osten Deutschlands
Ohlauer Straße 35
an der Taschenstraße
Keine Filialen

In jedes Haus ein Atlas

- ausgereif. Weltatlas **2.95**
- Gambiers Handatlas **15.00**
- Bas-Atlas der Erde **45.00**

Volkswachbuchhandlungen Breslau

Der Wahre Jacob

Sozialdemokratisches Witzblatt - Zu haben in den Volkswach-Buchhandlungen und bei den Zellungsträgern
Preis 30 Pf.

Christopher Addison:

Praktischer Sozialismus

Übersetzt und mit Vorwort und Anmerkungen versehen von Hermann Kranold-Steinhaus **Mk. 2.00**

Volkswachbuchhandlungen Breslau
Neue Graspenstr. 5, Friedr.-Wilh.-Str. 105, Flurstr. 4

Frauenwelt

Die **Frauenwelt** den Frauen zum Lesen, Denken und Schauen!

Das Frauenjournal für die Frau des schaffenden Volkes **Preis 35 Pf.** Zu bestellen bei allen Zeitungsträgern

Henko
wird Dir das Waschen morgens leicht!

Mit **Henko** abends eingeweicht,

Gebr. **Mauersteine** gepußt, ungepußt, helle Steine, gebr. **Chamottsteine**, gebr. **Rauthölzer** und **Bretter** in allen Abmessungen zu herabgelegten Preisen.
Interessenten wollen sich melden:
Zuckerfabrik Gr. Mochel

Breslauer Nachrichten

Gas und Wasser

Zur Breslauer Tagung der Gas- und Wasser-Fachmänner

Morgen beginnt in Breslau die 72. Jahresversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasser-Fachmännern...

Die Tagung, die sich mit Fachfragen in der Gas- und Wasserversorgung beschäftigt...

Es ist in diesem Zusammenhang ganz interessant, anlässlich der Tagung auch über die Geschichte der Gasversorgung in Schlesiens einiges zu erfahren...

Die Fachleute diskutieren die seit einigen Jahren in Niederschlesien zur aktuellen Bedeutung gelangte Gasfernversorgung...

Schon aus diesen kurzen Andeutungen der Beurteilungen der schlesischen Ferngasversorgung durch Fachleute ergibt sich...

Gustav Tschirn verschieden

Gustav Tschirn, der Ehrenvorsitzende des Volksbundes für Glaubensfreiheit, ist während der Bundestagung am 24. Mai in Leipzig von einem Schlaganfall betroffen worden...

Eigenartige Befragungen

Anlässlich des Stahlhelmtages konnte man beobachten, dass am Rangierbahnhof (Marktische Straße) am Montag eine Maschine Nr. 55228 rangierte...

Aus dem Gerichtssaal

„Die Garde marschier“

Eine Operette und eine — Gerichtsverhandlung

Am 16. November v. J. führte eine Schauspieltruppe in Neu-Schlesia die Operette „Die Garde marschier“ auf. Hieron erkufte der Schauspielregisseur Kappner...

Zwei betrieblame Diebe und ein Fehler

Nichts war vor ihnen sicher

Vor dem Erweiterten Schöffengericht hatten sich der Tischler K. und der Polierer W. wegen zahlreicher gemeinsamer Diebstähle zu verantworten...

In der Ohle ertrunken

Gegen 16 Uhr ist gestern der zwölfsjährige Sohn Karl des Arbeiters K. in der Ohle untergegangen und ertrunken...

Bei einem Zusammenstoß

der sich gestern abend an der Ecke Schmiedebude und Messergasse zwischen einem Auto und dem radfahrenden Brauerlehrling Th. aus der Bromnikstraße ereignete...

Radfahrer-Zusammenstoß

Als gestern vormittag ein radfahrendes Mädchen in der Weidenstraße einem Auto auswich, kam es so weit auf die linke Straßenseite, daß es mit dem ebenfalls auf einem Rad entgegenkommenden Verkäufer A. aus der Friedrich-Wilhelmstraße zusammenstieß...

30 schöne Frauen Foto vom kostenlos

erhalten am Dienstag, 9. Juni, ab vormittags 10 Uhr, ihr Foto vom kostenlos ohne jede Nachzahlungsverpflichtung anlässlich der Eröffnung von

EXPRESS-FOTO NeueSchweidnitzer Str. 21 (Haus Monopol-Hotel) Die große Sensation für Breslau: Epochenmachender Preisabbau! 6 Fotos oder 1 Postkarte 40 Pf. Vergrößerungen ab 50 Pf.

Jahre Zuchthaus. Das Gericht verurteilte M. zu einem Jahre Zuchthaus, die beiden Diebe zu je einviertel Jahren Gefängnis...

Eine schwierige Verhaftung

Der kommunistische Agitator Werner Brodde wurde Anfang dieses Jahres von der Polizei zwecks Verhütung einiger Strafen gesucht. Da hatte die Polizei erfahren, daß er sich unangemeldet in Breslau aufhalte...

Der Raubüberfall im Konsum-Berein

Wir berichteten im April dieses Jahres ausführlich über den Raubüberfall, der auf den Lagerhalter des Breslauer Konsumvereins auf der Gräbiger Straße in der Nähe der Mochberner Straße ausgeführt worden war...

Auf freiem Fuß

In der Strafsache gegen das Betrügertorquium ist durch Beschluß vom 3. Juni angeordnet worden, daß der Angeklagte Jakob Holländer gegen Sicherheitsleistung von 7000 Mark in Goldpfandbriefen von der Untersuchungshaft verhaftet wird...

Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

Donnerstag den 11. Juni, stehen u. a. folgende Vorlagen: Gutachten des Ausschusses VIII über den Haushaltsplan der Straßenbahn, des Wohlfahrtsamtes, über den Rechnungshaushalt und über den Haushaltsplan der Steuern für 1931...

Bildgemeinde der Breslauer Volksbühne

Die diesmalige Ausstellung der Bildgemeinde der Breslauer Volksbühne ist in der Hauptloge des schlesischen Stechens Josef Banka, Benzig O., Lotte Wegeler, Görlitz, und Johanna W. in den Logen, Görlitz, der sogenannten Görlitzer Gruppe, eingeräumt...

Die Feuerwehr

wurde gestern kurz vor 11 Uhr nach Schweißher Straße Nr. 47/48 alarmiert. Dort war in einem Dreudeckraum während des Betriebes ein Topf mit Farbe zur Entzündung gekommen...

Gegen den Rüstlich-Überhandel

Der Reichsverband bildender Künstler, Gau Schlesien, schreibt uns: Unsere Warnung vor dem Agenten einer Leipziger Bildergalerie...

Wir mahnen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß eine Chemnitzer Firma auch über Maschwerke unter der Vorpiegelung von Gemeinnützigkeit verbreitet...

Wo holt sich der Arbeiter Rat und Hilfe?

Juristische Sprechstunde

Mittwoch und Sonnabend von 15 bis 16 Uhr, Redaktion 'Volkswacht', Eingang Brändelsplatz.

Sexualberatung

Sprechstunden jetzt Flurstraße 4, Hof, 2 Treppen, Dienstag und Donnerstag von 6 1/2 bis 8 1/2 Uhr abends.

Erziehungs- und Jugendberater

Flurstraße 4, Hof, 2 Treppen, Telefon 546 20. Auskünfte in Erziehungsfragen an Eltern und die heranwachsende Jugend...

Hauspflege der Arbeiterwohlfaht

Übernahme von Familienpflege durch Hauspflegerinnen mit und ohne krankheitspflichtige Vorbildung...

Rat und Auskunft für Erwerbslose

erteilt in allen einschlägigen Angelegenheiten die Erwerbslosen-Kommission der SPD, Breslau, Gewerkschaftshaus, Zimmer 10.

Allgemeine Wohlfahrtsangelegenheiten

Auskünfte in allen Wohlfahrtsangelegenheiten jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Veränderte Sprechstunden der Arbeiter-Wohlfahrt

Allgemeine Beratungsstelle

(Rat und Auskunft in allen Wohlfahrtsangelegenheiten) Die Natur für jugendliche Erwerbslose...

Altrenten und Kriegsschadigte!

Die Verlagsgesellschaft m. b. H. Deutscher Krankentassen hat ein neues Werk über Reichsverlegungsgebarung nach dem Stand vom 17. März 1931 herausgegeben...

Lebensmittel in Hülle und Fülle

Die Auswahl in den Lebensmittelgeschäften ist groß und alle Waren sind von ganz vorzüglicher Beschaffenheit.

Ganz besonders schön sind zurzeit die Angebote des Gemüses. Die große Handelsoberfläche wird mit 6 Pfennig verlastet...

Sozialdemokratische Partei

Breslau, Parteivorstand, Gombertstraße 9, Zimmer 127-130. Telefon Nummern 5600-5604.

Sozialistischer Kampfband

An alle! Sonntag, 9 Uhr, Treffen in Zirkel im Schiewerder. Wir befehlen uns am Elternfest der Arbeiter-Kinderfreunde...

Sprech-Bewegungshor

Wir proben Montag, 19 1/2 Uhr, im Heiligen-Geist-Gymnasium.

Jugendsozialisten

Klausur, Gruppenübungen! Montag ist wichtiges Material, Redewörter Straße 11, abholen - Dienstag, 18 Uhr, Bericht über den Parteitag...

Rüffet zum 'Roten Tag' in Bries

Die Stahlhelmscharden sind abgezogen. Es gilt, den Aufmarsch des Jungproletariats zu organisieren. Aus Groß-Breslau, Bries, Dels, Biegnitz usw. kommt die Proletariatsjugend...

Reichsbannerbefehl!

Morgen Sonntag, 11 1/2 Uhr, alles heraus zur Kundgebung auf dem Friedhof an der Feldstraße.

Platzausstellung des JDA

Die heutige Zeit erfordert, daß die Arbeitnehmer ihre Berufswissen möglichst erweitern. Dies gilt insbesondere von den Angestellten...

Montessori-Kindergarten

Ab Montag, den 8. Juni ist der Montessori-Kindergarten, Amdersenstraße, wieder von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Schießendes Museum der bildenden Künste, Majestät

Sonntag, den 7. Juni, 11.30 Uhr, Führung mit Lichtbildern vorzutrag 'Phantasie und Bild' (Dr. Paul Abramowski).

Kleinatliker-Schießverein 'Republik'

Die Freie Schießvereingung Brodau veranstaltet morgen, Sonntag, den 7. Juni und Sonntag, den 14. Juni, von früh bis 19 Uhr ein Preischießen.

Frau, Führeramtliche Besprechung heute Sonnabend, 20. Juni, bei Frau Schellwig - Saubler, Sonnabend, um 19 Uhr, am Balkon, Fohrt nach Johannsberg, 10m 190.

Sozialistische Arbeiterjugend

Nachmittag: Heute, 20. Juni, heute, Offener Straße. Heim 1. Sonntag Fahrt, 7 Uhr, am der Waldhauke...

Freigewerkschaftliches Jugendbataillon

Heim 2. Nachschicht Sandberg. Treffen 21.30 Uhr am Striegeu. Zentralverband der Angestellten, Jugendgruppe...

Monistische Jugend

Heute 1/20 Uhr Endstation der Linie 16 in Dornitz zur Nachschicht Weidemannstraße. Alle anderen Sonntag, 6 Uhr, am selben Treffpunkt.

Von den Arbeiterkinderfreunden

An alle Arbeitskollegen, Kerzenergebnis und Einleitung im 20. zettel Montag zu erledigen. Abteilung 1 (Oskarer Tor), Sonntag, 7. Juni, Nachmittags 1 und 2...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Gestiftet, Dresden 1, Oskarer Str. 2, Tel. 120 20.

Morgen alles heraus zur Demonstration! Vorritt, Morgen ist alles reif um 10.45 Uhr an den Stellplätze...

Der Spielmannszug ist ebenfalls zur Stelle. Die Vollmusik tritt 20 Uhr am Platz der Republik (Reichsbau) an.

Bereinstalender

Zentralverband der Maschinen und Heizer sowie Berufsgenossen, Dresden, Sonnabend, 6. Juni, 19.30 Uhr, im Gewerkschaftshaus...

Advertisement for 'Für die rechte Sommerfreude' by Kaufhaus 'Vorwärts'. Features an illustration of a man in a suit and lists various bathwear items like Bade-Anzüge, Trainings-Anzüge, etc.

Protest gegen den Stahlhelmterror

Demokratische Kleine Anfrage an das Preussische Staatsministerium wegen Aufhebung der republikanischen Staatsbürgerrechte im Riesengebirge - Antifaschistische Rundgebung in Hirschberg

Genosse Landtagsabgeordneter Paul Lehmann-Hirschberg hat auf Grund der Zwischenfälle in Hirschberg, Straupitz und anderen Riesengebirgsorten anlässlich der Stahlhelmbesetzung folgende Kleine Anfrage im Preussischen Landtag eingebracht:

Während des 12. Reichsfrontsoldatentages des Stahlhelms in Breslau waren in Hirschberg und Umgebung eine große Anzahl Angehöriger des Stahlhelms nahezu eine Woche unter- während dieser Zeit schienen die Staatsbürgerrechte der übrigen Einwohner außer Kraft gesetzt zu sein.

Während dieser Zeit schienen die Staatsbürgerrechte der übrigen Einwohner außer Kraft gesetzt zu sein.

Gewerkschaften in Hirschberg zu Hilfe gerufen werden. In Hirschberg-Hartau (Gasthof Zum Gerichtstisch) und Straupitz (Reichsgarten) sind ohne jeden Grund schwere Ausschreitungen gegen die anwesenden Gäste und Zerkürungen der Lokale erfolgt.

In Petersdorf machten sie sich Polizeirechte an, ließen durch Patrouillen das Dorf kontrollieren, wobei Straßenpassanten angehalten und befristet wurden.

Ich frage das Staatsministerium: 1. Sind die erfolgten Ausschreitungen bereits bekannt? 2. Ist es bereit, künftig dafür Sorge zu tragen, daß die Bevölkerung bei solchen Gelegenheiten den notwendigen Schutz erhält und derartige Herkürungen von Lokalen verhindert werden?

Gleichzeitig haben die Ortsausschüsse des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes im Riesengebirge, die Sozialdemokratische und die Kommunistische Partei, das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold und die Arbeiter-Sportorganisationen für Sonntag zu einer großen antifaschistischen Demonstration auf dem Hirschberger Marktplatz aufgerufen, in der Genosse Lehmann-Hirschberg Stellung zu den unerhörten Provokationen der Stahlhelmbesetzung nehmen wird.

Rochwurf aus dem Einheitspreis-Laden

Wurstkesselgeheimnisse vor Gericht - Schen, Knochen, Eingeweidedeile gut genug für die Proleten

In Görlitz wurde dieser Tage ein Prozeß gegen den Leiter der Fleischwarenfabrik Menzefride in Bergmoldau und zwei Filialleiter des Görlitzer Chape-Ladens geführt, bei dem es im wahren Sinne des Wortes „um die Wurst“ ging.

Im November 1930 erntete die Polizei bei der Chape verschiedene Wurstproben zur Untersuchung. Bei einer dieser wurde festgestellt, daß ihr wesentlicher Inhalt aus Schen, Knochen und Eingeweidedeilen, nur ganz geringfügig auch aus Fleisch bestand. Das chemische Untersuchungsamt der Stadt beantragte die Wurst als „ekelerregend, verdorben und nicht im Sinne des Lebensmittelgesetzes“. Die Polizei nahm am Tage darauf eine zweite Probe und ließ diese wiederum untersuchen. Diese ergab im Wesentlichen dieselbe Befchaffenheit.

Die Wurstkesselgeheimnisse vor Gericht - Schen, Knochen, Eingeweidedeile gut genug für die Proleten

so der deutschnationale Provinziallandtagsabgeordnete Glauer nicht fehlen durfte, und nationalsozialistische Lieder gesungen wurden. Die Schupo ging unter Führung eines Polizeioffiziers energisch ans Werk und vertrieb in kurzer Zeit die Demonstranten, die sich in ihre Automobile setzten und verschwanden.

Das Schwein war aber inzwischen fortgeschafft worden. Der Besitzer wird sich nun noch wegen Pfandbruches zu verantworten haben. Mehrere Personen, die gegen den Fleischer handgreiflich wurden, und auch den Polizeibeamten mißhandelten, wurden festgesetzt.

Das Elend mordet

Eine furchtbare Personenverwechslung

In Langenbielau gab der Maurer Karl Häring auf die im gleichen Hause wohnende Ehefrau des Spinnereiaufsehers Mann vier Schüsse ab, von denen drei trafen und die Frau schwer verletzten. Nach dieser Tat erschloß sich Häring selbst durch einen Schuß in die Schläfe. Offenbar handelte es sich um eine Verwechslung, denn die beiden Familien waren eng befreundet. Häring, der schon lange arbeitslos war, und sich in großer wirtschaftlicher Not befand, hatte wohl die Absicht gehabt, gemeinsam mit seiner Frau aus dem Leben zu scheiden und man nimmt an, daß Häring in seiner Aufregung die beiden Frauen miteinander verwechselte und die Ehefrau seines Freundes niederschloß.

Vom Buchhalter erschlagen

In Waldenburg geriet der Tischhändlerunternehmer Jappe mit seinem Buchhalter Berger in Streit, da dieser behauptete, von J. betrogen worden zu sein, in Vorwurf, den dieser zurückgab. Schließlich griff Berger in wahlloser Erregung zu einer Eisenklinge und schlug auf seinen Chef ein, so daß dieser einen doppelten Schädelbruch erlitt, an dem er bald darauf im Krankenhaus verstarb.

Berger bekam bei seiner Festnahme mehrere Tobjuchtsankfälle und zertrümmerte sämtliche Gegenstände in der Zelle.

Der Stahlhelmmummel im Brodener Gemeindeparlament

Gemeindevorsteher 10 Monate vor Ablauf der Amtsperiode wiedergewählt - Haja wünscht Hindenburgbild - Das Auftreten des Stahlhelms hat Dr. Brause nicht bemerkt - Dürfen Schullinder Blumen abreißen?

Das Brodener Gemeindeparlament hatte sich gestern mit der Wahl des Gemeindevorstehers zu beschäftigen, da die 12jährige Amtsperiode von Dr. Brause im März 1932 abläuft. Da sich der kollegiale Gemeindevorstand, der die Neuwahl bereits jetzt vorzunehmen beschloß, einig geworden war, eine Ausschreibung der Stelle nicht zu empfehlen und das Gemeindeparlament sich dieser Auffassung anschloß, ging die Wahl sehr schnell vonstatten. Ohne Widerspruch wurde zur Wahl beschloßen und der bisherige Gemeindevorsteher, Dr. Brause, mit 18 Stimmen bei einer Stimmenthaltung auf 12 Jahre wiedergewählt. Für die sozialdemokratische Fraktion gab vor der Wahl Genosse Kubella eine Erklärung ab, daß die SPD mit den Arbeiten des Gemeindevorstehers nicht immer einverstanden war, aber trotzdem sein Wirken anerkenne und sich deshalb entschlossen habe, seiner Wiederwahl zuzustimmen. Der deutschnationale Herr Hauser sang dagegen ein Loblied auf die diplomatische Veranlagung des Dr. Brause und seine Anpassungsfähigkeit, während der Gewerbetreibende Haja forderte, daß sich der Gemeindevorsteher konfessionell so neutral zu verhalten habe, wie der Reichspräsident von Hindenburg; nach diesem zeitgemäßen Vergleich entschied er sich dann der Stimme.

über die sich eine beinahe ebenso ausgedehnte Debatte entwickelte wie bei der Vorstehervwahl. Die durch die Interpellation herausgeforderten Korrekturen ergriffen sofort das Wort; beifolgender Herr Kirsch jammerte, daß die Lehrer heute keine Macht mehr hätten, weil es nicht mehr so wie früher ist. Selbst der neugewählte Gemeindevorsteher griff in die Debatte ein, und vertrat die Auffassung, daß nach einer Entscheidung des Reichsgerichts der z-beliebige Bürger jedes z-beliebige Kind wegen Ungehörigkeiten verdrängen könne. Er verzog aber dazuzusagen, ob das Abreißen einer Blume nach der - sehr ansehnlichen - Ansicht des Reichsgerichts schon zu jenen Ungehörigkeiten hinzugerechnet wird.

Vorher wurde beschlossen, von der Wahl einer Wohnungs-pflegekommission Abstand zu nehmen. Die Gemeindevertretung stimmte einem Gestattungsvertrag mit der Reichsbahn zu, der die Regung der größeren Wasserleitung ermöglicht. Dabei wurde bemängelt, daß die Reichsbahn die Anfertigungsgebühr ohne ersichtlichen Grund um 30 Mark erhöht hat. Wegen eines Kessels wurde auch der Verlängerung des Kanals in der Kirchstraße zugestimmt. Die Versammlung nahm weiter die vom Gemeindevorstand beschlossene Wiederwahlung von 1649 Mark nicht eintreibbarer Abgaben zur Kenntnis und wählte für den bisherigen Schiedsmann Reiser den Jugführer Josef Gärtner als Schiedsmann.

Von sozialdemokratischer Seite wurde schließlich noch angeregt, ob nicht eine Befreiung der Wohlfahrtsunterstützungs-empfänger ermöglicht werden könne. Genosse Koxenß brachte außerdem das Auftreten des Stahlhelms in Broden und die eigentümliche Haltung der Polizei zur Sprache. Ob die dagegen eingeschritten worden wäre, haben sich die Stahlhelmer verweigert. Die Polizei wurde angewiesen, ganz öffentlich solche Stahlhelmen und schlagfertige Koppel zur Schau zu führen, und sie über Brodener Einwohner hergefällen. Dem Gemeindevorsteher war von allen diesen Vorfällen nichts bekannt, er konnte nur erklären, daß er von den Polizeibeamten nicht eingeschaltet sei, die aber solche Angaben (Vergewaltigungen) nicht enthalten hätten. Damit der Brodener vornehmlich wurde, daß die Gemeindevertretung nicht nur zu Entscheidungen, sondern auch Gemeindevorsteherwahl da ist, interpellierte Herr Hauser schließlich wegen einigen vor Schullinder abgestellten Säulen.

Sozialdemokratische Partei

Unterbezirk Breslau-Land/Neumarkt/Nimptsch
Sekretariat: Margaretenstr. 12, Gartenhaus (Neubau), Zimmer 17a-17d
Telephon 2960, 2961
Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9-11 u. 14-16 Uhr

Wielichwitz, Arbeitsgemeinschaft Nordost. Sonntag, den 7. Juni, 1930 Uhr, Mittagsveranstaltung von Partei und Reichsbanner bei Laugwitz. Vortrag von Genossen Dr. Korn. Thema: Wichtiges vom Körper und der Gesundheit der arbeitenden Frau. Die umliegenden Ortsgruppen sind eingeladen. Alle Frauen und zahlreiche Gäste sollen mitgebracht werden.

Seife, Petersdorf. Sonnabend, den 6. Juni, 20 Uhr, bei Fiebach: Mitgliederversammlung. Redner: Genosse Funk.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Breslau-Land-Neumarkt.
Domschau. Feut, Sonnabend, 20 Uhr, bei Franke Offiziersversammlung. Alle Kameraden müssen erscheinen.

Wohlfahrt verhindern Zwangsversteigerung

Stenerkretznummer im Kreise Bunzlau
In Neundorf, Kreis Bunzlau, sollte am Mittwoch ein Stein versteigert werden, weil der Besitzer auf zwölfwältige Zahlung keine Miene machte, seine Gemeindefeuern zu bezahlen, auch nur ein Stundungsgesuch einzureichen. Zur festgesetzten Stunde fanden sich etwa 200 Personen ein, ohne Ausnahme größere Summen, die im Kraftwagen sogar aus benachbarten Kreisen kamen. Der einzige Bieter, ein Fleischermeister, wurde nicht verpfändet und der Polizeibeamte an der Ausübung des Amtes gehindert. Daraufhin wurde auf Anordnung des Rates die Zwangsversteigerung zunächst auf zwei Stunden vertagt und die Görlitzer Schupo alarmiert. Als das Versteigerungsamt anlangte, griff die Menge, die vorwiegend aus sozialistischen bestand, wobei auch bekannte Landhundeute,

Wohlfahrt / Sozialist

Der Treffpunkt nach dem Kennen
Am Country Golfklub in beiden Seiten
Gute Getränke / Gute Küche / Ausbehalten / Beachten

Bürgerliches Brauhaus Breslau A.-G.

Hubertstraße 44-46
ihre wohlchmeckenden, geliebten und bekömmlichen Biere
Der Kenner bevorzugt unsere Biere

Der Münchener Glaspalast niedergebrannt

Der Münchener Glas-Palast, das in der ganzen internationalen Kunstwelt berühmte Ausstellungsgebäude im Zentrum der Stadt, ist in den Morgenstunden des Sonnabends völlig niedergebrannt. Von rund 3000 Gemälden lebender deutscher Künstler...

Der Brand muß kurz nach 3 Uhr entstanden sein, denn beim Übergang des wachhabenden Feuerwehmannes um diese Zeit wurde noch nichts gemerkt. Eine Viertelstunde später machte ein Mann den Hausverwalter des neben dem Glaspalast stehenden...

Hieder ein Raubüberfall auf einen Berliner Kraftroschkenführer

In der Umgebung der Dreifachgasse an der Stettiner Bahn wurde in der Nacht ein Raubüberfall auf einen Berliner Kraftroschkenführer namens Klemm verübt. Im Krankenhaus...

Raubüberfall auf einen Lottereeinnehmer

Auf den Lottereeinnehmer Sturm in der Schillerstraße in Frankfurt a. M. einer der belebtesten Straßen der Stadt, wurde...

entwendeten aus dem Kassenschrank noch 500 Mt. Dann schlossen sie die Tür von außen ab und entkamen unerkannt. Sturm konnte sich später befreien und die Polizei benachrichtigen...

Lustmord an einer Schülerin

Auf der Landstraße zwischen Adopeln und Waldenshagen in Mecklenburg wurde gestern an der 12 Jahre alten Schülerin Möller ein Lustmord verübt. Das Mädchen besand sich in Begleitung mehrerer Mitschülerinnen auf dem Heimwege...

Nazi als Friedhoffhändler

In der vergangenen Nacht haben bisher noch unbekannte Banditen auf dem Nordfriedhof in Halle 32 Grabsteine umgeworfen und zum Teil zerstört. Von den 32 Grabsteinen ist nur ein einziges Kreuz, alles andere sind große Steine...

Oberlandesgerichtspräsident Krüger tot aufgefunden

Seit dem 1. Mai dieses Jahres wurde der 53 Jahre alte Oberlandesgerichtspräsident i. R. Bruno Krüger vermisst, der in der Rothenburgstraße 10 in Stöglitz wohnte. Als alles Suchen vergeblich blieb, mußte man damit rechnen, daß der Präsident...

Doppelte Todesstrafe beantragt

Auf die Mordtat erkannt Vor dem Schwurgericht in Frankfurt a. O. wurde eine Familientragödie verhandelt, die sich im Osterbruch zugetragen hatte. Die Arbeiterhefrau Drong aus Lelschin und ihr Geliebter Lewandowski waren des Mordes an dem Ehe...

Offenbarungseid Urbans

Der vom Berliner Schwurgericht wegen Ermordung des Kaufmanns Kinodirektors Schmoller zu acht Jahren Zuchthaus verurteilte Artist Karl Urban leistete am Freitag vor dem Moskauer Gericht den Offenbarungseid. Im Armenrecht...

hat die Witwe des Ermordeten gegen Urban ein Urteil auf Zahlung von 645 Mark Schadenersatz erwirkt. Die Zwangsvollstreckung verlief fruchtlos - infolgedessen mußte Urban den Offenbarungseid leisten. Er erklärte, daß die 400 Dollar, die er bei seinem amerikanischen Gastspiel erpart habe, verbraucht seien.

Tragischer Begegnung

Auf der Fahrt von Erfelden nach Rheindahlen bei Gladbach-Rheydt wollten in der Nacht zum Freitag Zollbeamte einen Kraftwagen anhalten und auf Schmuggelware untersuchen. Die Insassen des Wagens hielten die Beamten für Straßenräuber und suchten in voller Fahrt zu entkommen.

Sarkophag beraubt

Ein schwerer Einbruch wurde in Jahnsfelde (Kreis Landsberg an der Warthe) im Mausoleum der Familie des Freiherrn von Carnap verübt. Die Täter, von denen vorläufig jede Spur fehlt, haben den Sarkophag der Freiin Marthe Luise von Carnap, die in erster Ehe mit einem ägyptischen Prinzen, einem Vetter des Königs Fuad, verheiratet war, aufgebrosen und beraubt.

Todesurteil gegen einen jugendlichen Brandstifter

Aus Schmilch-Weipa wird berichtet: Die 17-jährige Jess, dieses Haus müsse schon brennen, trieb den 23-jährigen Strumpfwirker Eduard Endler aus Wolfsberg bei Rumburg bei Kumburg zu fortgeschrittenen Brandstiftungen, mit denen er im letzten Jahre die Bevölkerung in Aufregung versetzte. Seiner Leidenschaft fielen der Schuppen der Wirtschaft des Franz Maaz in Schnauhübel, das Anwesen des Schlossers Alfred Pilz in Wolfsberg und das größte Anwesen der Gemeinde Knaa, der Besitz des Fleischermeisters Johann Stelzer, zum Opfer. Aber auch Menschenleben fürsterte das Treiben Endlers. Beim ersten Brand wurde ein Feuerwehrmann infolge der Aufregung vom Schläge getroffen, beim zweiten starb die 74-jährige Frau Antonie Hesse infolge der erlittenen schweren Verbrennungen. Durch den dritten Brand wurden 18 Wohnparteien, die nur ihr Leben in Sicherheit bringen konnten, obdachlos. Der Gesamtschaden aller von Endler gelegten Brände beträgt rund 600 000 Kronen. In den Verdacht der Brandstiftung geriet Endler dadurch, daß er sich immer als einer der ersten auf dem Brandplatz einfand und sich ziemlich auffällig benahm. Nach anfänglichem Leugnen legte er schließlich ein volles Geständnis ab. Nach seinen Angaben wurde er von einer unbeweglichen Macht getrieben, Feuer anzulegen. Zur Zeit der Tat sei er stets betrunken gewesen und habe sich nicht überlegt, was er tat. Nachher sei die Reue über ihn gekommen, ohne daß er aber so viel Ueberreue aufgebracht hätte, der Macht, die ihn immer wieder erfaßte, ernsthaft zu widerstehen. Wenn er das Feuer angelegt hatte, eilte er heim, warf sich in die Feuerwehruniform - er war Hornist bei der Feuerwehr - und begab sich sofort zum Brandplatz. Während der Verhandlung auf dem hiesigen Schwurgericht behauptete Endler vollständig teilnahmslos. Nach dem Gutachten der Gerichtsärzte und der Prager Universitätspsychiater ist Endler für seine Taten als verantwortlich anzusehen. Er weise zwar Anzeichen eines Trunkers, aber keinerlei Merkmale eines geistig anormalen Menschen auf. Da die Geschworenen die Frage der Sinnesverwirrung vereinten, fiel ein Todesurteil, doch wurde über die Einbringung eines Gnadengesuches beraten. - Nach dem in der Tischkloßkavalei gültigen Strafrecht kann die Todesstrafe verhängt werden, wenn der Tod eines Menschen durch die Brandstiftung vorauszu sehen war.

Do X in Natal gelandet

Die Associated Press aus Natal meldet, ist das Flugschiff Do X gegen 6 Uhr dort eingetroffen. Das Flugschiff hat die 20 Seemeilen lange Strecke von den lapverdischen Inseln nach Natal Fernando da Noronha in 12 Stunden und 26 Minuten zurückgelegt. Die Mannschaft wie die Fluggäste äußerten sich begeistert über den Flug. Die Motore arbeiteten ausgezeichnet...

In Natal wird Do X gründlich überholt werden, was wahrscheinlich eine Woche dauern wird. Dann wird Do X direkt nach Rio de Janeiro fliegen. Von einer Zwischenlandung in Pernambuco...



„D, Fräulein Grete -“ Genialer Gaunerreich eines ehemaligen Bäckergehilfen - Baron von Alten macht ums Haar sein Glück - Das Ende vom Lied

In Berlin wurde unter ungewöhnlichen Umständen ein Hochstapler entlarvt und verhaftet, der sich zwar „Baron Ebgar von Alten, Kammerherr des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen“ nannte und mit dieser Behauptung und anderen leisen Uebertreibungen glänzend zu leben verstand, in Wirklichkeit aber nur ein simpler Bäckergehilfe namens Otto Laake aus Danzig ist. Laake war einige Jahre als Diener im Schloss des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen angestellt, wo er sich als offenbar sehr gelehriger Schüler gezeigte. Denn Fräulein Grete F., die Erbin eines Berliner Sportverlages, hielt jenen vornehmen Herrn, den sie auf einer größeren Gesellschaft kennen lernte, als jenen echten Baron von Alten, als er er sich vorstellte. Fräulein Grete entflammte in heller Liebe. Herr von Alten in neuen Erzählungen: Fräulein Grete zuliebe, mit der er sich verlobte, wollte er sogar seine großen Güter bei Rostock verkaufen, um seine ganze Arbeitskraft dem großen Sportverlag der Braut zur Verfügung zu stellen. Als der Bäcker-Baron eines Tages „in finanzielle Schwierigkeiten“ geraten war, erhielt er von der Familie des Fräulein F., die ihn mit offenen Armen aufgenommen hatte, einen Kredit von über 100 000 Mark, nachdem er bereits mit einem Auto im Werte von mehr als 40 000 Mark beschenkt worden war. Die Hochzeit war bereits bis ins kleinste geregelt, wenigstens theoretisch. Schicksalig sollte die Hochzeitsreise sein, die spannungsvoll wie der Angehörigen...

allerdings durch mehrere Betrugsverfahren erheblich verdunkelte Verleben des ehemaligen Bäckergehilfen und Kammerdieners Otto Laake aufgeklärt. Vor der „Braut“ leugnete Laake hartnäckig, aber auf dem Volksgerichtspräsidentium bequeme er sich zu einem Geständnis.

Gasmasken gefällig?



Das erste deutsche Gasmaskengerät ist in Berlin erfunden worden. Man kann dort Gasmasken gegen Giftgas und für jeden Zweck kaufen.

die ursprünglich beabsichtigt war, wird Abstand genommen. Der Daten von Pernambuco für die Landung eines so großen Flugzeuges nicht für geeignet gehalten wird.

Lehren eines KGD-Streiks

Die Proleten müssen bissen - die kommunistischen Führer reden sich heraus

Am 1. April sollten laut KPD-Anweisung in ganz Deutschland, als Auftakt für die Gründung des kommunistischen Landarbeitersverbandes, Frühjahrsstreiks in der Landwirtschaft einleiten...

das jüdische Bankkapital auch seine Anrüchigkeit verloren haben, je näher man mit seinen Annehmlichkeiten vertraut wird.

Baugewerksbund, Fachgruppe der Ofenseher und deren Hilfsarbeiter

7. Juni außerordentlich wichtige Versammlung der Fachgruppe, vormittags 10 Uhr im Zimmer 12/14 des Gewerkschaftshauses...

Genossenschaftstag in Magdeburg

Am Sonntag beginnt in Magdeburg der 28. Genossenschaftstag des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine. In Magdeburg wird das Parlament der Konsumgenossenschaften...

Die Tagung fällt in eine Zeit, wie sie die deutsche Wirtschaft in den letzten Jahrzehnten (abgesehen vielleicht von der Währungsvernichtung im Jahre 1923) nicht durchgemacht hat...

die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit der Konsumgenossenschaften des Zentralverbandes während des Kalenderjahres 1930 veranschaulichen:

Der Umsatz ermäßigte sich nur um 2,4 Prozent von 124 Millionen Mark auf 121,2 Millionen Mark. Die Mitgliederzahl liegt dagegen von 2.992.000 auf 3.050.000...

Der Rückgang des wertmäßigen Umsatzes der Konsumgenossenschaften um 2,4 Prozent entspricht freilich keineswegs dem Umfang der Preisentwertung...

Sah der Feinde der Konsumgenossenschaften auf Geheiß und Rechtsprechung einen besonders verderblichen Einfluß gewinnen konnte. Die Wirtschaftsgruppen, mit denen die Konsumgenossenschaften in ständigem Wettbewerb stehen...

regierung und den Reichstag im April des vorigen Jahres Sonderumsatzsteuer für Großbetriebe des Einzelhandels schließen zu lassen. Dadurch wurden auch die Konsumgenossenschaften mit einem Jahresumsatz von mehr als einer Mark mit einer zu lässigen Steuer von 1/2 Prozent...

Eine große Erschwerung des Strebens der Konsumgenossenschaften, die Verbraucher billig und gut mit den Bedarfsgegenständen des täglichen Lebens zu versorgen, bildet die

Zollpolitik der Reichsregierung.

Trotz aller Warnungen berufener Vertreter der Wirtschaft und der Wirtschaftspraxis hat das Reich eine fortgesetzt, die den Lebenspielraum der breiten Massen zugunsten eines kleinen Kreises von Interessenten zurecht rückt...

Alle diese Fragen, die das Wohl und Wehe der mangelndsten und unbemitteltesten Bevölkerungsschichten so dringend berühren, werden in den Verhandlungen des Magdeburger Genossenschaftstages zur Sprache kommen...

War für das Jahr 1930 noch eine leblich befruchtende

Entwicklung festzustellen, so darf nicht verhehelt werden, daß die Krise der kapitalistischen Wirtschaft in Schlagworten auch auf die Konsumgenossenschaftliche Entwicklung geworfen hat. Solange gegenwärtige "freie" Wirtschaft, die unter der Herrschaft privaten Eigentums steht, nicht überwiegend oder ganz einer gemeinwirtschaftlichen Ordnung abgelöst ist...

Schwächung der Kaufkraft

hat gerade die Mittelschicht der Konsumgenossenschaften betroffen. Der Übergang zu billigeren Preisen und darüber hinaus die Einschränkung des Bedarfs an wichtigen Gütern sind leider die unvermeidlichen Folgen.

Diese Krisenerscheinungen, an denen auch der Genossenschaftstag in Magdeburg nicht vorbeigehen kann, werden freilich den Konsumgenossenschaften, wie ihre Gegner in allen Lagen hoffen, keinen nachhaltigen Schaden zufügen können.

Der künftige Zukunft neuer Mitglieder

ist ein weithin sichtbarer Beweis unerschütterlichen Vertrauens der Massen zu den Einrichtungen, die sie in jahrzehntelangem Kampf ohne fremde Hilfe geschaffen haben. Die zur Führung der deutschen Verbraucherbewegung berufenen Männer und Frauen werden es als ihre Pflicht betrachten, das ihnen anvertraute Gut von den Millionen Familien hindurchzusetzen in eine bessere Zukunft und in eine gerechtere Wirtschaftsordnung.

Knöchel aber, der Führer des kommunistischen Landarbeitersverbandes im Bezirk Halle, antwortet auf die Frage des Gerichtsvollziehenden, ob er denn glaube, daß seine Streikforderungen angenommen würden: „Darauf kommt es ja gar nicht an“. So nun weiß es jeder, warum die kommunistischen Landarbeiter-Frühjahrsstreiks geführt wurden. Nicht um Verbesserungen durchzubringen, sondern um einige Arbeiter ins Gefängnis zu bringen und dem Redakteur einer kommunistischen Zeitung die Möglichkeit zu bieten, einen revolutionären Bericht zu schreiben.

Knöchel aber, der Führer des kommunistischen Landarbeitersverbandes im Bezirk Halle, antwortet auf die Frage des Gerichtsvollziehenden, ob er denn glaube, daß seine Streikforderungen angenommen würden: „Darauf kommt es ja gar nicht an“. So nun weiß es jeder, warum die kommunistischen Landarbeiter-Frühjahrsstreiks geführt wurden. Nicht um Verbesserungen durchzubringen, sondern um einige Arbeiter ins Gefängnis zu bringen und dem Redakteur einer kommunistischen Zeitung die Möglichkeit zu bieten, einen revolutionären Bericht zu schreiben.

Gute Stimmung im nordfranzösischen Textilbezirk

Paris, 6. Juni. (Eigener Fundbericht.) In verschiedenen Orten des nordfranzösischen Textilbezirks haben am Freitag Generalversammlungen der sozialistischen Gewerkschaften stattgefunden, die sehr stark besucht waren.

Ein Glanzindustrieller von Roubaix hat der Arbeiterschaft mitgeteilt, daß er sich verpflichtet, die Löhne für ein Jahr nicht zu kürzen, falls die Arbeit am Montag wieder aufgenommen würde. Die Arbeiterdelegierten haben von diesem Angebot Kenntnis genommen und werden darüber den Gewerkschaften berichten.

Jacob Goldschmidt und Hitler

In der Generalversammlung der Danat-Bank, so schreibt „Der freie Angestellte“, hat Jacob Goldschmidt es für nötig gehalten, zu betonen, daß er mit Hitler weder gesprochen noch geflüstert habe. Bei der bekannten Frühjahrsversammlung von Rationalisationsminister mit Bankdirektoren glaubte er, daß die Güte des Essens von dem größeren Interesse für die Öffentlichkeit gewesen sei.

Au aller! Wozu dann der ganze Lärm? Auf Grund des vor der Veröffentlichung stehenden und was im Entwurf bekannten neuen Wirtschaftsprogramms der KPD, dürfte Hitler, der einst von der Vernichtung des kapitalistischen Systems sprach, auch nach unserer Auffassung für Herrn Goldschmidt durchaus tragbar sein.

Achtung, Krankentaggvertreter, Betriebsräte und Gewerkschaftsvertreter!

Dienstag, den 2. Juni, um 12.30 Uhr, im großen Saal des Gewerkschaftshauses

Selbstversammlung Tagesordnung:

Stellungnahme zu den Verhandlungen gegen die allgemeine Ortskrankenkasse. Referat: Martin Vogel.

Eintritt frei gegen Vergütung des Mitgliedsbeitrages und der Ausweiskarte für Betriebsräte.

Verbandszentrale.

Stillstand bei Wüstenrot

Mangelnde Publizität - Vertrauenskrise - Riesengewinne

Die größte, als erste kollektive Bauparlaste in Deutschland 1924 ins Leben gerufene Bauparlaste Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot (G. d. F.), nach deren Muster die meisten privaten Bauparlasten gegründet wurden, veröffentlicht jetzt ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1930.

Wenn einer der bekanntesten Anhänger des Bauparlastenbewegens, der Bauart Reich, 1928 von dieser Kasse sagte, „sie flunkert mit Zahlen in einer Weise, die geeignet ist, ihre Bauparlasten dauernd in Tauschung zu halten“, so muß man jetzt schellen, daß die G. d. F. ihre in den Vorjahren schärfsten Kritiker unzulängliche Berichterstattung nur um wenigstens verbessert hat.

Eine Beurteilung ihrer Entwicklung in dem Krisenjahr 1930 im Vergleich zu den Vorjahren wird dadurch sehr erschwert, daß die Zahlen aber das zum 1. 1. 30 ausgeglichene österreichische Geschäft, das jetzt von einer Tochtergesellschaft mit dem Sitz in Salzburg betrieben wird, nur in wenigen Positionen mit angeführt sind. Während in dem Geschäftsbericht für 1929 55 325 Bauparlasten in Deutschland und Österreich ausgewiesen wurden, wird jetzt nur die Zahl der deutschen Bauparlasten - 45 491 für den 31. 12. 1930 - genannt. Die Zahl der Bauparlasten, die ihre Beiträge aufgegeben haben und die für das Vorjahr mit 7,4 Prozent des Vertragsbestandes befristet wurden, sagt man in dem diesjährigen Geschäftsbericht vergebens. Sie kann jedoch nach den Angaben der G. d. F. für die Halbjahresberichte der Deutschen Bau- und Bodenbank unmittelbar ermittelt werden. Daraus betrug die Zahl der Bauparlasten bei der G. d. F. (in Deutschland und Österreich) am

Table with 4 columns: Date, Germany, Austria, Total. 31. 12. 1928: 45 282, 67 400, 112 682. 31. 12. 1929: 67 400, 88 771, 156 171. 31. 12. 1930: 45 491, 57 600, 103 091.

Die von Salzburgern seit langem vorangestellte rückläufige Bewegung hat also bereits eingesetzt. Da nach den Angaben der Kasse im Berichtsjahr allein in Deutschland 7 508 Bauparlasten neu angeworben wurden, so muß eine noch größere Anzahl alter Bauparlasten (Abhängigkeitsrate 18 bis 29 Prozent) ihre Beiträge rückgängig gemacht haben. Das ist ein missliches Symptom

nicht nur dafür, daß viele Bauparlasten bei Vertragsstilllegung unterschätzten Bauparlasten in der Wirtschaftskrise nicht weitertragen können, sondern auch ein Zeichen der tiefgehenden Vertrauenskrise unter den Bauparlern, die in ihren Hoffnungen auf baldige Zuteilung eines billigen Eigenheimkredits zwangsläufig getäuscht werden mußten. Von den 45 491 reichsdeutschen Bauparlern der G. d. F., die bisher insgesamt rund 136 Millionen Mark Spareinlagen aufbrachten, erhielten bisher nur 8 421 Bauparlasten Zuteilung. Das sind nur 18,5 Prozent der Gesamtbestandes. Die übrigen - unter ihnen 7 547, die seit 1924/25 warten - tragen das Risiko, bis zu 28 Jahren auf die Zuteilung warten zu müssen.

Eine tabellarische Aufgliederung der zuteilbaren G. d. F. Bauparlasten nach der Einnahmehöhe ihrer Wohnorte zeigt, daß 33,18 Prozent der zuteilbaren Sparer aus Orten unter 20 000 Einwohner kommen. Sie beweist damit zugleich, wie gering die Bedeutung der Bauparlasten für den Kampf gegen die Wohnungsnot der groß- und mittelstädtlichen Bevölkerung ist.

Auch der diesjährige Bericht der G. d. F. zeigt anschaulich, daß der Betrieb einer Bauparlaste ein außerordentlich gutes Geschäft - für ihre Gründer ist. Bei einem Geschäftskapital von nur 110 000 Mark erzielte die G. d. F. 1930 einen Gewinn von 887 500 Mark, 1930 brachte das deutsche Geschäft dieser „gemeinnützigen“ Gesellschaft 607 377 Mark ein, fast ausschließlich als Zuteilungen an die Rücklage ausgewiesen wurden. Die Gewinne erlitten der G. d. F. außerdem einen riesigen Verwaltungsspaß in Ludwigshafen zu errichten, der unter den „ausgewählten Abrechnungen“ mit rund 1 250 000 Mark ausgewiesen gegenüber dem Vorjahr um 918 000 Mark erhöht. Betriebsanlagen erfordern. Die Werbestellen, zu denen 1 300 000 Mark Verwaltungskosten kommen, haben sich gegenwärtig 1930 mehr als verdoppelt. Sie liegen von rund 520 000 Mark auf rund 1 081 000 Mark. Die Riesengewinne und die großzügigen Geschäftsspiele der Gemeinschaft der Freunde, die ja die Bauparlasten aufbringen müssen, beweisen den Bauparlasteninteressen, die kollektiven Bauparlasten alles andere als für den Sparern billige Spareinrichtungen. Dr. Karl Bröckmann

Advertisement for 'Bleichsalz' (bleaching salt) tablets, featuring a large stylized logo and text: 'Bleichsalz Packung nur 30 Tabletten'.

„Serdinand Lassalle“

Querschnitt durch das Leben eines großen Revolutionärs

Ein Tag nach dem widerlichen Theater des Stahlhelm... an dem die nationalstolze Parade Triumphe feierte...

Reportage von Dr. Otto Bratiszkowen über Warschau...

Musik

Die Schlesische Philharmonie, das repräsentativste musikalische Kollektiv unserer Heimatprovinz...

Der letzten Woche hören Sie, viel zunächst die Sopranistin Käthe Helbig...

Für die unter der klugen Regie Alexander Kunges...

Arbeiter-Radio-Bund, Deutschlands

Ortsgruppe Breslau Am Montag war der erste Abhörabend der Ortsgruppe...

Vertragswoche: „Sport und Leibesübungen“

Im Rahmen dieses Programms sprach u. a. am Dienstag...

Rundfunk-Programm Breslau (325), Gleiwitz (253,4)

- 6.30: Weden, Gymnastik. 6.45: Konzert. 11.15: Wetter, Zeit, Walfahrt, Presse.

- 15.20: Gewerbeschule, S. Geng. Jugend, Berufsschule und Staat.

Unter Programmteil

In der Stunde der wertigen Frau sprach Eile...

- 9.05: Schulfunk: Wie treibe ich auf meinen Wanderungen Natur...

- 15.20: Elisabeth Darge: Rainer Maria Rilke und die Frauen.

Johnannisfest

Das Fest der schlesischen Heimat!
 von Sonnabend, den 18. bis Sonntag, den 28. Juni, gegenüber der Jahrhunderthalle
mit großer Raubtier-Schau
Dressierte Eisbären **Löwengruppe**
Niegelebene Schaustellungen **Täglich große Sportkämpfe**

Eröffnung Sonnabend 10. im. 11. Uhr

Eintrittspreise ermäßigt: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.
 Eiltage (Sonn- und Donnerstage): 30 Pf., Kinder 10 Pf. **Donnerarten für alle Tage: Erw. 2 Mt., Kinder 1 Mt. bei Nacht**

ADITHEATER
 18 bis gegen 23
 Sonntag, 19.30-23
 Montag, 20.15-gegen 23
 Dienstag, 20.15-22.25
 Mittwoch, 20.15-22.25
 Donnerstag, 20.15-22.25
 Freitag, 20.15-22.25
 Samstag, 20.15-22.25
 Sonntag, 20.15-22.25

OBETHEATER
 20.15-22.25
 Flora

ALITHEATER
 20.15-22.25
 öffentliche Vergnügung

AKAZAR
 und **BROADWAY**
 GARTENSTR. 65
 VERGNÜGUNGS-
 VARIETE-TANZ-
 PALÄSTE.

WAPPENHOF
 Heute Sonnabend
 in allen Räumen:
Bunter Abend
 veranstaltet vom
 Südostdeutschen Fußball-Verband
 Morgen Sonntag ab 6 Uhr:
Gr. Morgen-Konzert
 des Vereins Breslauer Bäckormeister

Sonntag, den 7. Juni
Billiger Tag im Zoo
 Eintrittspreis 50 Pfennige
 Kinder unter 12 Jahren
 die Hälfte.

AUSSTELLUNG
"UNSERE
WOHNUNG"
 VOM 30. MAI - 28. JUNI 1937
 AUSSTELLUNGS-GEBAUDE: SCHEITNIG

Eintrittspreis 50 Pfennig. Geöffnet von 9-19 Uhr.
 Jede Eintrittskarte nimmt an der Ausstellungs-lotterie teil.

Kurgarten / Kleinburg
 Täglich:
Garten-Freikonzert
 Morgen Sonntag, ab 5 Uhr:
Kurgartenball
 Vereinen steht mein Etablissement zur Abhaltung
 von Festen jeglicher Art gratis zur Verfügung.

Wilhelmshafen
 Schönster u. größter
 Ausflugsort Breslauer an der Oder!
 Heute Sonnabend ab 4 Uhr:
Frei-Konzert
 Ab 8 Uhr:
Großer Ball
 2 Kapellen — Dampfhaltestelle —
 Autostraße — Herrlicher Oderdammweg

Breslau-Süd
 Sonntag, 7. Juni, 3 Uhr nachmittags
6 Flach- und
1 Hindernisrennen
 u. a.: **Verlosungsrennen**
 Sonderzug ab Hauptbahnhof, Bahnsteig V, 14.10 Uhr
 Alles Nähere Anschlagtafeln

Empfehle mein
 freundliches Lokal
 Gut gepflegte Biere.
 Alle 14 Tage Schlachtfest!
E. Watzel
 Mauritzstraße 12

Detektiv Bahr
 ehem. Krim.-Beamter
 Sakstr. 8 (5 Min. vom Ring)
 Telefon 44084
 Auskünfte, Beobachtungen
 Ermittlungen jegl. Art
 schnell, diskret, gewissenhaft
 zu mäßigen Preisen.
 Teilzahlung gestattet.
 Spez. für Alimenten-
 und Ehesachen.

AUTO-FAHRSCHULE
KLEIST & CO.
 Platz der Republik 6 (Schloßplatz), Tel. 57918

Buchhandlung Volkswacht Modernes
 Breslau 3 Neue Graupenstraße 5 Antiquariat

Vergnügungs-Anzeiger!

Hierherberg, Püpelwitz, Promnitzstr. 2
 Garten- und Tanzlokal
 Feiertag: **Großer öffentlicher TANZ**
 jeden Freitag
 jeden Sonntag u. Freitag **Garten-Konzert**
 jeden Sonntag großes **Kinderfest!**
 Spezialität: **Eisbeine :: Backfische**
 für Festlichkeiten aller Art noch frei! **Paul Kretschmer**

Engwichts Festsäle, Schmiedefeld
 jeden Sonntag: **Gr. Schleifen- u. Tourantanz**
 Es laden ergebenst ein
Gustav Engwicht und Frau

Hoffmanns Festsäle Püpelwitz-
 str. 15-19
 Jeden Sonntag:
Großes Garten-Freikonzert
 Im Saal: **Vorspinner Tanz.**
 Saal an Vereine gratis zu vergeben.

Stätte „Letzter Heller“
 empfiehlt dem werten Publikum seinen
 herrlichen, schattigen Garten. Jeden Sonntag
Gartenkonzert. // **Eisbeinessen.**
 jeden Sonntagabend **Vereinskonzerten.**
 auch Sonntags an Vereine zu vergeben.

Gesellschaftshaus „Friedrichsruh“
 Inhaber: Werner Jacobi 1768
 am **Pöhlauer Friedhof**
 herrlicher Garten - **Eigene Konditorei**
 Vereine besonders empfohlen. - Doppelt Kegelbahn
 Telefon Nr. 44089

Gesellschaftshaus Fr. Schölenz, Gr. Mochbern
 37455 vorm. Nawroth Telefon 37455
 bietet seinen Saal, Kegelbahn u. schattigen Garten
 jeden Sonntag: **Tanz** // **Anfahrtverkehr**
 ab Ring

„Goldene Krone“ - Klettendorf
 Kaffeehaus
 Herrlicher Garten! // **Daase-Ausflug!**
 Gute Küche

Jaschkes Gasthof :: Woischwitz
 jeden Sonntag: **TANZ**
 empfehle meinen schattigen Garten, Saal und Vereine
 // **Gute Küche** // **Adolf Jaschke**

Wohlung :: Woischwitz.
 jeden Sonntag: **TANZ** // **Hand-Karte**
 den werten Gästen und Vereinen empfehle meinen
 schattigen Garten sowie den Saal zur Abhaltung
 von Festlichkeiten jeder Art. **Adolf Pletsch.**

Gesellschaftshaus, Ollasch
 Autobusverbindung
 Angenehmer Aufenthalt für Familien und Vereine
 großer Garten - Kegelbahn - Parkettsaal
 jeden Sonntag **TANZ**
 Ausflugziel der Distrikte. **Rich. Lönig.**

Gewerkschaftshaus
 Jeden Sonntag: **Freikonzert**
 Dienstag: **Schwelmschlachten**
 Sonnabend: **Eisbeine** 1551
 Täglich:
 Reichhaltige Mittags- und Abendkarte

Achtung! Bei Richard Kirsch
 Steinstraße, Ecke Hubenstraße
 Im schönen, schattigen Garten:
 jeden Sonntag: **Frei-Konzert**
 // **Gute Getränke** // **Tanz**
 // **Freizeit** // **Der Besitzer.**
 Es laden ergebenst ein **Sonntags: Eisbeine.**

Henkners Festsäle • Morgenau
 Morgen Sonntag: 2156
Gr. Garten-Konzert * Tanz
 ausgeführt vom **Breslauer Konzert-Orchester**
Fest des 25-jährigen Bestehens
 des **Schärpen-Vereins 80ter-Abt. Breslau-Ost**

Elysium
 Breslau-Morgenau
 - Neu eröffnet -
 das herrliche
Park-Restaurant
 am Morgenauer Damm und Flügeldamm
 Verblüffend billige Preise, dazu tägl.
 Nachmittags und Abends Konzert

Kipke-Garten, Scheitnig
 Parkstraße 33 - Telefon 345-21
 Jeden Sonntag: **Gartenkonzert**
 Jeden Dienstag u. Freitag: **Kinderfest**
 Jeden Sonntag und Mittwoch:
Vornehmer Tanz
 Saal für Vereinstätlichkeiten zu vergeben.

Neue Bewirtung **Waldschlösschen**
 Inhab. E. Vollberg • Friedr.-Ebert-Str. 10 • Tel. 41087
 Schattiger Garten mit Veranda - Großer u. kleiner Saal
 Gute preiswerte Küche - Gepflegte Biere
 jeden Sonntag: **Schleifen- und Tourantanz**
 Saal und Garten für Festlichkeiten jeder Art

Theodor Stolle's
GARTEN-KONZERT-TANZ
 BESLAU GRABSCHEWENSTR. 37/38
 Besondere Veranstaltungen 1905
 siehe Tagesstellungen und Anschlag

Jeden Sonntag,
 sowie
 jeden Donnerstag:
Großes Garten-Konzert
 Im Saal:
Gesellschaftstanz

Konzerthaus Kroker
 Weidendamm
 Herrliche Erholungsstätte
 an der Oder
 Jeden Montag, Mittwoch,
 Freitag und Sonntag
Gr. Konzert
 Jeden Sonntag u. Freitag
Tanz
 Jeden Sonnabend
Vereinstätlichkeiten
 Gut gepflegte Haase-Biere
 1a Hausgebäck, gute Küche

Waldgasthaus
 „St. Hubertus“
 gegenüber Wilhelmshafen.
 Herrlicher Ausflugsort mitten
 im Oderwald empfiehlt sich
 zu Ausflügen von Familien,
 Schulen und Vereinen.
 Schulfestbier - Spezialität:
 Guter, billiger Mittagstisch.

Schwedenschanze Oswitz
 Herrlicher Ausflugsort. Wunderbarer Garten.
 Anerkannt guter Kaffee und Kuchen. //
 Jeden Sonntag:
Vornehmer Tanz (Kapelle Kusche!) im großen Parkett-
 saal. Ausschank von gutem Bürgerbräu.
 Es laden ergebenst ein **Franz Stanik u. Frau.**

Hoffmanns Garten • Oswitz
 Morgen Sonntag und täglich
Großes Garten-Konzert
 veranstaltet vom **Tascherkessen-Trompeter-Korps (12 Pers.)**
Montag, Mittwoch und Donnerstag
BALL der 1000 süßen Beischnen
 Eintritt und Tanz frei!

Bürgergarten Oswitz
 Jeden Sonntag und Montag: **Tanz**
 im Garten: **Freikonzert u. Kinderfest**
 Für gute Getränke und billige Speisen ist bestens
 gesorgt, da eigene Fleischerei
 Empfehle mein Lokal den Vereinen zu Festlichkeiten
 jeder Art **O. Klotz**

Bensch • Oswitz
 Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag
Großer Tanz
 Montag: **Gr. Garten-Freikonzert u. Kinderfest**
 Montag: **Gr. Garten-Freikonzert u. Kinderfest**

Kennen Sie schon
 den herrlichen 500 qm großen **Park**
 des **Park-Restaurants Weidenhof**
 an der Wassermühle?? **Großer schattiger Garten**
 Parkettsaal **Spielwiese für Vereine**
 Halbführender Fahrerdienst **Inh. E. Wähnel**

Obernigk, Schweizererei
 Schönste Lage im Sittenwald
 Pension von 4.50 Mk. // Spezial-Essen 1.-Mk.
 Garten - Tanzdiele - Garagen - Parkplatz
 Vereine und Schulen Sonderpreise

Vereins- und
 Gesellschaftshaus **„Bergkeller“**
 Klettschkastraße 2199
 Heute
 Sonnabend **Gr. Elternabend**
 veranst. von den Arb.-Kinderfreunden, Abt. Oderlort
 Morgen **Großes Frühkonzert**
 ausgeführt vom **Männer-Gesangsverein Kronz**
 Nachmittags
Garten-Freikonzert mit Familientanz

Wasners Festsäle
 Breslau-Handsfeld
 Morgen, sowie jeden Sonntag:
Großer Tanz
 Eintritt frei! // // Anfang 16 Uhr
 Saal und Garten an Vereine kostenlos zu vergeben!

Sonntag, 7 Juni
Dampferfahrten
nach Wilhelmshafen und zurück
 ab Promenade früh 5 Uhr, // alle 20 Minuten.
 ab Ohlau-Ufer früh 5.10 Uhr
nach Lanisch, Steine, Margareth
 ab Ohlau-Ufer früh 6 Uhr, alle 40 Minuten.
 Wochentags wie üblich. - Tel. 55174. **Rudolf Katteln.**

Wo treffen wir uns?
Im Kaffeehaus Lanisch
 Am Sonntag durch die Strachale nach dem
 Restaurant „Schloßgarten“, Lanisch
 Großer, schattiger Garten - Gepflegte Biere
 Gute Küche **Dampferverkehr!** **R. Schleifer**

Zum Jägerheim, Margareth
 Res.: J. Rindfleisch Tel.: Gr.-Nädlitz 12
 Großer schattiger Garten mit ausgebauter Kolonnade
 und Fremdenzimmer, Parkettsaal, Spielwiese. Direkt
 am Walde und der Oder gelegen. Für Vereine und Schulen
 vorzüglich geeignet. Dampferverkehr ab Freiheidebrücke
 1907. (Ohlauufer) sowie Autobus ab Linie 13.

Klein Masselwitz Jeden
 Sonntag **Tanz**
 Gasthaus Zur alten Brauerei. Ich empfehle meinen
 Saal sowie meinen schattigen Garten. **G. Lohm.**

Kaffeehaus Goldschmied
 10 Min. von Bahnhof Bresl.-O. Ufer • Tel. 32258 • Bus-L.P. Tross
 Größter Saal der Umgebung
 Jeden Sonntag: **Soufflé- und Tourantanz**
 Jeden Mittwoch: **Der beliebte Freitanz**
 Großer Garten u. Spielwiese // **Hand-Karte**
 Mittel- und Sporthaus

Familien-Anzeigen

Am 3. Juni, abends 10^{1/2} Uhr, verschied plötzlich meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Tante und Schwester

Karoline Luda

geb. Weigang
im Alter von 67 Jahren.
Breslau, Alsenstraße 7, Hamborn, Waldenburg i. Schl., den 6. Juni 1931.

Der trauernde Sohn
Karl Weigang u. Frau
nebst Enkelkindern u. Anverwandten.

Beerdigung: Montag, den 8. Juni, nachmittags 3^{1/2} Uhr, von der Leichenhalle in Dürrgoy.
Trauerhaus: Tauentzienstraße 184. 6188

Am 3. Juni verschied plötzlich unsere liebe Kollegin
Karoline Luda geb. Weigang
im Alter von 67 Jahren.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten!
Zentralverband der Arbeitsinvaliden u. Witwen Deutschlands Ortsgr. Breslau
Beerdigung: Montag, den 8. Juni, nachm. 3^{1/2} Uhr, von der Halle des Bernhardikirchhofes Dürrgoy aus.

Gesamtverband der Arbeitnehmer
Abteilung Straßenbahn

Am Donnerstag, dem 4. Juni 1931, verstarb unser wertiges Mitglied, der Lackierer

Paul Radon

im Alter von 40 Jahren.
Ehre seinem Andenken!

Die Ortsverwaltung Breslau
Beerdigung: Montag, den 8. Juni 1931, nachm. 3^{1/2} Uhr, von der Halle des Paulus-Friedhofes in Cosel

Zurückgekehrt

Dr. Lilli Berg-Platau
Dr. Paul Berg
Frauenärzte

Zurückgekehrt

Dr. H. Kohnski
Frauenarzt

Tauentzienplatz 7 Tel. 55819

Zurückgekehrt

Dr. Kleemann

Frauenarzt
Zwingerplatz 2

Zur **Allgemeinen Ortskrankenkasse**
zugelassen 10795

Dr. Edith Friedberg, Zahnärztin
Neudorfstraße 41, Ecke Gartenstraße

Zurückgekehrt

Dr. med. E. Büchler
Glogauerstraße 3

✦ Magerkeit ✦

Schöne, weiche Körperform durch **Stomach Oriental Kraft-Pillen**
In kurzer Zeit oft erhebliche Gewichts Zunahme u. blühendes Aussehen (für Damen prachtvolle Büste). Garantiert ausd. ärztl. empfohlen. Viele Dankbriefe. 30 Jahre weibl. bekannt. Preisgekr. mit gold. Medaille und Ehren dipl. Preis 2-Pack (100 Stück) 2,75 Mk.
Zu haben in des Apotheker.
Dr. Franz Schöner & Co., Berlin W 30/32 11256

Von Montag, den 8. Juni bis Sonnabend, den 13. Juni

veranstalte ich



6
billige

Hosentage



In dieser Zeit gewähre ich auf alle gestreifte Hosen, Knickerbockers, Sporthosen, Breeches und Stiefelhosen trotz niedrigster Preise

15%
Rabatt in bar

Nutzen Sie diese selten günstige Einkaufs-Gelegenheit

Zahlungs-Erleichterung durch die Kunden-Kredit GmbH., Gartenstr.

S. Guttenberg
Alt-Überstr. 5 I-III Etg. Ecke Ohlauerstr.

ERSTES SPEZIALHAUS FÜR HERREN- u. KNABEN-BEKLEIDUNG

Eingang nur Alt-Überstraße 5



Ab Mk. 2.50 Wochenrate mit 3 jähriger Garantie. Fabriklager in Breslau, Feldstraße 24. Auch Fahrradteile, Gummidecken, Schläuche usw. wie Reparaturen billigst.

Mate (lose) p. Pfd. 1.-Mk. RheumaHERVA 2.-9 Pfd. b. Einzahlung gebührenfrei ins Haus
Imp.-Breslau 2, Fach 50/g



Extra billig Kinderwagen
Puppenwagen
Klappwagen
Kinderbetten 2065
Kasten- und Leiterwagen

Korbmöbel
Alle Ersatzteile, Räder, Reparaturen
Jonas Reuschstr. 40
am Königsplatz

Druderei Boltswacht
fertig moderne Druckmaschinen
Breslau 2, Gurtstr. 4/6

Schlafzimmer

Speisezimmer
Herrenzimmer
in allen Holz- und St.
Moderne Küchen
Einzel-Möbel

zu niedrigsten Preisen
auf Wunsch
bequemste Teilzahlung

kaufen Sie am besten nur im Spe

Möbelhaus

am Schlachth

Frankfurter Straße 1

Auswahl in 7 Etagen

Brodensammlung der Stadt

Breslau 17, Bodelschwingweg. Fernruf 500
Sie befreit von allem Unbrauchbaren, Unmöglichen, Ueberflüssigen.

Kleider, Wäsche, Schuhe, Möbel (auch zerbrochen), Bücher, Papier, Eisen, Metall, Glas, Porzellan, Lampen, Bodenrumpf u. a. m.

Auf Benachrichtigung durch Karte oder Fernruf wird kostenlos abgeholt. — Der Ertrag kommt der Obd. für die Sorge der Stadtmission zugute.

Trauer-

Mäntel und Kleider
Röcke, Hüte u. Schleier
in größter Auswahl

Maß-Anfertigung
innerhalb 24 Stunden

Centawer

Schmiedebrücke 7-10

Lebensbilder

erzählt von Willy Cohn

August Bek

Mit einem Bildnis 90 Pfg.

Buchhandlungen Volkswacht, Br.

Zurückgekehrt

Sanitätärat
Dr. Rich. Cohn
Frauenarzt
Matthiasplatz Nr. 20.

Zurückgekehrt

Dr. Kleiner
Sprudelstr. 1

Zurückgekehrt

Dr. Erich Goldberg
Nervenarzt
Ring Nr. 19

Zurück

Dr. Max Bloch
Flutstraße 20.

Pfänder-Auktion

am 3. Juni
Schneider str. 12.

Washstoffe spott-
billig 38
Friedländer, Sauerstraße 30

Kind

(Stübchen) evangl. eigen angenommen. unt. B. 64 an die G. stelle die. Zeitung. B.

Wohnungen

Alleinst. sucht möb. oder unmöbliert.

Zimmer

jedoch nicht über 25. ml. Off. mit Preis A. 942 an die G. stelle dieser Zeitung erbeten.

Bettläufer

Gut erhaltenes **Tafelklavier** für 50 RM. zu ver. Offerten unter B. 65 an die G. stelle dieser Zeitung erbeten.

Betten federsticht, 10 Pfd. Backbett u. 2 Kissen 25.-, 19.75, 15.50, einz. sp. Friedländer, Sauerstraße 30

Kleine Anzeigen

findet komprom. gezeigte haltige Anzeigen von 100 bis 5000 Rubel an nur von Privatleuten 8 Werten. fern 4 Werten

Nähmaschine Adler für 85 RM. verkauft für 30 RM. Karlsruhstr. 11, II. Etg.

Baumarkt von Breslau und Umgegend

Geräte und Werkzeuge für den Bau
Bauwinden Bodenkarren
Baufzüge Mörtelträger
Bauböden Baueimer
Julius Sckeyde
Breslau 1, Kell. Glogauer Straße 20/23

Richard Scholz
Ofen- und Herde-Baugeschäft
Breslau 10 - Weidenburger Str. 8
empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten

Lenz & Co.
Schlesische Baugesellschaft m. b. H.
Hoch- und Tiefbau
Breslau 10
Kaiserstraße 30/32 Fernsprecher: 434 44/45

Sperrholz
Sperrholz-Import-Gesellschaft m. b. H.
Breslau 6
Johannstraße 10
Fernsprecher: Nr. 5495

Ringfrei
daher billig u. trotzdem über den vorgeschrieb. Normen ist der Großharrmannsdorfer
Portlandzement
Unterstützen Sie in eigenem Interesse die ringfreie Bewegung durch Bestellung bei der
Bausstoff-Großhandels-Ges. m. b. H.
BRESLAU 15
Gleichzeitig empfiehlt wir Großharrmannsdorfer
Zementkalk, Portlandkalk

Schindler & Co
HOCH- UND TIEFBAU
BRESLAU 5, Telephon 26808

Grützner & Knauff Breslau 6
Armaturenfabrik und Großhandlung der sanitär Wasserleitungsbranche
Athenfabrikant der „Guk“-Spülapparate

Gebr. Lesser
Nutz- und Sperrholz
BRESLAU
Alte-Frobenstraße 7
Lagerplatz: Glogauer Straße 10
Telephon: Sommerhäuser 304/305